

EULEN-SPIEGEL

HINRUNDE 2026/2027



2 EURO



lukom

twl
Die Zukunft kann kommen

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

CRAFT

LOTTO
Rheinland-Pfalz



**DURST BEKOMMEN?
HOL DIR JETZT DEIN DUBBEGLAS!**

[EULEN-LUDWIGSHAFEN.DE/SHOP](https://eulen-ludwigshafen.de/shop)

ANWURF

LIEBE EULEN-FANS,

wie heißt es so schön: Nach der Runde ist vor der Runde! Mit Platz 13 durften wir am Ende einer erneut turbulenten Saison in Anbetracht unseres schier unglaublichen Verletzungspechs zufrieden sein. Als uns die Verletzungsseuche beutelte, vier von sieben Rückraumkräften gleichzeitig ausfielen, dabei mit Vincent Bülow der Regisseur, mit Friedrich Schmitt der Top-Torjäger, war klar: Es geht nur noch darum schnellstmöglich die Liga zu halten. Das wir das geschafft haben ist vor allem der Arbeit, dem Weitblick, der Erfahrung und Ausstrahlung unseres Trainers zu verdanken. Michael Haaß tut uns gut. Wir sind glücklich, dass „Micha“ seinen bis Mitte 2027 laufenden Vertrag vorzeitig bis 30. Juni 2029 verlängert hat. Beide Seiten sind davon überzeugt den Weg mit einer jungen, mit einer weiter verjüngten Mannschaft gemeinsam gehen zu wollen. Die Eulen wurden sieben Jahre von Thomas König gecoacht, dann folgte die goldene Ära Matschke, die 2021 nach sechs Jahren endete. Wir sind überzeugt, dass Michael Haaß bis 2029 eine neue Ära prägen kann.

Dass wir sportlich vorzeitig den Klassenerhalt geschafft haben, ist auch unseren wunderbaren Fans zu verdanken. Sie sind der emotionale Motor unseres Clubs! Sie unterstützen, sie leiden, sie feuern an, sie freuen sich, sie trösten. Sie kennen das Tal der Emotionen. Sie machen die Eberthalle zur Eberthölle.

Die Eulen – das ist mehr als nur eine Mannschaft. Wir genießen die Unterstützung durch unsere treuen Partner, durch einmalige Fans und sind die sportliche Visitenkarte der Stadt Ludwigshafen. Dafür aber wollen wir in unserer Stadt auch etwas zurückgeben. Wir leben unsere Partnerschaften, sei es mit der Polizei, mit den zwei Kitas oder mit dem Förderverein des Hospizes.

Wer unseren VIP-Raum betritt, erlebt eine besondere Welt, aber keine abgehobene Gesellschaft. Unsere Partner sind Sponsoren, unsere Partner sind Gönner – und sie sind Fans. Der VIP-Raum ist insbesondere auch eine Stätte für Netzwerker.

Zur neuen Saison heißen wir auch fünf Neuzugänge willkommen, darunter zwei Torhüter. Da ist zum einen Janis Boieck (28) vom HC Oppenweiler-Backnang und zum anderen Pawel Krawczyk (21) von MT Melsungen II. Für Mentalität steht der neue Kreisläufer Bruno Eickhoff (22), der von MT Melsungen II kommt und dort schon Bundesligaluft schnupperte. Mit Rückraumspieler Phileas Daniel (20) und Linksaußen Monty Kleinsteuber (19) bekommen wir zwei beim SC Magdeburg top ausgebildete Talente. Wir freuen uns, sie alle bei uns zu begrüßen und sie auf dem nächsten Karriereschritt begleiten zu dürfen.

Auf bald in der Eberthölle!

Ihr Andreas Olbert
Geschäftsführer





BOCK AUF GEILE STIMMUNG?
DANN KOMM UNBEDINGT IN DIE EBERTHÖLLE!

[TICKET-ONLINESHOP.COM/OLS/EULEN/](https://ticket-onlineshop.com/ols/eulen/)

INHALTSPLAN

Anwurf	3	Ankommen in Ludwigshafen - Matteo Menges	46
Anwurf	7	Nachbereitung des Medienteams	47
Unser Neuzugang: Janis Boieck	9	Hinter den Kulissen	50
Unser Neuzugang: Pawel Krawczyk	11	Der "neue" Eulen Fanclub	52
Unser Neuzugang: Monty Kleinsteuber	13	Taktik erklärt mit Andrej Kogut	53
Unser Neuzugang: Phileas Daniel	15	Unsere Patronate und ihre Spieler	55
Unser Neuzugang: Bruno Eickhoff	17	„Abseits vom 6-Meter-Kreis“	57
Unser Kapitän	19	Die Rückrunde im Rückspiegel	58
Unser Co-Kapitän	21	Die bisherigen Aktionen in 2026	61
Ein Spieltag mit...	22	Geplante Aktionen 26/27	62
Zwischen Hallenaufbau und Training	23	EULEN-RÄTSEL	65
Eulen-Kader	24	Neuer Jugendkoordinator im HLZ – Max Sormani	67
Neue Nachhaltigkeitsbeauftragte	26	Starke Partner für starke Talente	68
Der Mann für unsere sozialen Medien	27	Was macht eigentlich...?	69
Grimmis Gegner-Check	28	Wie ist es, Partner der Eulen zu sein?	71
Die Stimme der Eulen	32	Gesundheitsecke	72
Spielplan Hinrunde	33	Die Flügelverleiher im Hintergrund	74
Trainingslager und Vorbereitung	35	Impressum	78
Unsere Partner	40	Rätsel: Lösung	78

NEUBAU WOHNANLAGE

Ludwigshafen-Maudach

- ⚡ KfW-55 Energiestandard
- 🏠 Ab 449.000 €
- 🏠 3 & 4 Zimmer, 84-130 m²
- ♿ Aufzug & barrierefrei
- 🔥 Luft-Wasser-Wärmepumpe
+ Fußbodenheizung



Jetzt weitere
Infos anfordern!



Ihre Ansprechpartnerin:
Daniela Romero Galindo
T: 06236 93291-15

KOBLER
Bau- und Immobiliengruppe

Dorsch & Kobler Wohnbau GmbH
Mutterstadter Weg 14
67117 Limburgerhof
www.kobler-immobilien.de

twl

Die Zukunft kann kommen



Energie verbindet uns – und das seit 20 Jahren!

Wir sind stolz darauf, Euch seit zwei Jahrzehnten als verlässlicher Partner zu begleiten. Dieses Jubiläum feiern wir gemeinsam – auf der Platte und mit den Fans in der Region. Wir sind und bleiben an Eurer Seite.

Gemeinsam – seit 20 Jahren voller Energie.

#WirSindVonHier

ANWURF

VON TRAINER MICHAEL HAASS

LIEBE FANS, LIEBE FREUNDE DER EULEN,

nach einer langen Sommerpause geht es nun endlich wieder los mit Bundesliga-Handball in Ludwigshafen. Wie ihr freue ich mich sehr auf die neue Saison mit einer neuformierten Mannschaft und vielen spannenden Spielen. Die letzte Saison hat mir, trotz des nervenaufreibenden Abstiegskampfs, viel Freude bereitet. Ich denke wir können mit etwas Stolz darauf zurückblicken, dass wir trotz unglaublicher Verletzungssorgen frühzeitig den Klassenerhalt gesichert haben. Der Kader hat sich auf einigen Positionen verändert und die ersten Wochen der Vorbereitung zeigen schon, dass unsere Neuzugänge hervorragend in das Mannschaftsgefüge passen.

Aus Melsungen ist Bruno Eickhoff dazu gekommen, der sich durch großes Spielverständnis auszeichnet und eine starke körperliche Präsenz ausstrahlt. Er ist mit seiner positiven Ausstrahlung eine absolute Bereicherung.

Auf der Linksaußenposition verstärkt uns Monty Kleinsteuber, Junioren-Nationalspieler aus dem Nachwuchs des SC Magdeburg. Seine Abwehrstärke und seine herausragende Athletik eröffnen uns neue taktische Möglichkeiten. Dass die Eulen für junge Nationalspieler attraktiv sind, spricht für die Anerkennung des Weges, den wir alle gemeinsam eingeschlagen haben.

Ebenfalls aus dem Nachwuchs des SCM stammt Phileas Daniel, ein hochtalentierter Rückraumspieler. Mit seinen Stärken im 1:1 und seiner Wurfkraft kann er uns im Angriff variabler machen und soll bei uns den nächsten Schritt in seiner Entwicklung gehen. Auf der Torhüterposition haben wir uns komplett neu aufgestellt. Vom HC Oppenweiler/Backnang kam Janis Boieck, den ich schon aus meiner Zeit in Erlangen kenne und dessen Entwicklung ich seither intensiv verfolge. Er hat eine sehr starke Saison 2025/26 gespielt. Pawel Krawczyk, bisher in Melsungen, verstärkt uns auf der Torhüterposition. Pawel hat uns mit

seinem Talent und seiner energiegeladenen Art sofort überzeugt und wird zusammen mit Janis einen starken Rückhalt für unsere Defensive bilden.

Neben der Integration der Neuzugänge sehe ich es als eine meiner großen Aufgaben an, auch unsere Nachwuchsspieler an das Niveau der 2. Bundesliga heranzuführen. Spieler wie Lenny de Hooge, Tilo Müller und Philipp Wenning haben schon in der letzten Saison einen wichtigen Beitrag zum Klassenerhalt geleistet und sollen nun wie auch Freddy Zepp weiter Schritt für Schritt Kaderreife erlangen.

Im Trainerteam setzen wir auf Kontinuität. Mit Philipp Grimm und Andrej Kogut habe ich weiterhin zwei sehr erfahrene Fachmänner an meiner Seite. Roko Peribonio wird sich weiterhin intensiv mit unseren Torhütern beschäftigen.

Das Ärzteteam und Physiotherapeut Rolf Bellmann kümmern sich weiterhin erstklassig und mit großem Engagement um alle medizinischen Belange.

Unsere Teambetreuer Christian Hasert und Peter Ackermann kennen den Verein in- und auswendig, bringen jede Menge Herzblut mit in die Eulen-Familie und sind für uns alle wichtige Ansprechpartner.

Ich glaube, dass wir mit diesem Team eine gute Rolle in der 2. Bundesliga spielen können. Aber wir sollten uns alle darüber bewusst sein, dass wir Teil der verrücktesten Handball-Liga der Welt sind und wir mit unserer stark verjüngten Mannschaft auch geduldig sein müssen.

Ich lege für diese Mannschaft die Hand ins Feuer, dass sie zu jeder Zeit mit voller Leidenschaft zu Werke geht und wünsche mir für die Jungs, dass sie immer auf die Unterstützung von euch Eulen-Fans zählen kann.

Packen wir es an.
Michael Haas





Klemm und Hempel Elektro GmbH
In den Ziegelgärten 30
67063 Ludwigshafen

Mail: elektro@klemm-hempel.de

Installation – Projektierung – Planung – Wartung

GIRA
Smart Home Partner

Tel.: +49 621-633 144

GIRA
System Integrator



Besuchen Sie uns in Friesenheim

Kreuzstraße 2 / Ecke Sternstraße
67063 Ludwigshafen

Telefon 0621 695316

Eulen  Apotheke

www.eulen-apotheke.de

Persönlich. Digital. Nah.
Ihre Allianz vor Ort.

Allianz 

Pfeiffer & Schinnerer OHG

Allianz Agentur

Mühlbergstraße 9, 67227 Frankenthal

☎ 0 62 33.51 19 46 06, ☎ 01 52.02 31 77 62

pfeiffer-schinnerer-ohg@allianz.de



UNSER NEUZUGANG: JANIS BOIECK

„ICH FREUE MICH AUF LUDWIGSHAFEN“

Als klar war, dass Žiga Urbič und Mats Grupe die Eulen verlassen, forcierte Eulen-Coach Michael Haaß seinen Wunsch Kandidaten für die Nachfolge im Tor: Janis Boieck. Der frühere Junioren-Nationaltorhüter, am 17. Juni 28 Jahre alt geworden, kommt vom Zweitliga-Absteiger HC Oppenweiler-Backnang nach Ludwigshafen. Sein Vertrag läuft bis zum 30. Juni 2028. Beim HCO haben sie Boieck als Aufstiegshelden gefeiert, sie huldigten ihm beim Abschied. Mit 262 Paraden, dabei 17 abgewehrte Siebenmeter bei 33 Einsätzen, steht er auf Platz 6 in der Top Ten der Zweitliga-Torhüter.

„JANIS IST EIN GUTER TYP“

Michael Haaß ist sehr froh, Janis Boieck künftig (wieder) trainieren zu dürfen. „Ich kenne Janis aus meiner Zeit in Erlangen.

Er ist ein guter, ein interessanter Torhüter.

Er ist ein guter Typ und passt hervorragend in unser Team“, urteilt der Coach.

„Wir sind von der Leistungsstärke von Janis Boieck überzeugt. Für Janis sind die Eulen nochmal eine neue Herausforderung, auf die er brennt“, betont der Sportliche Leiter Christian Deller.

WM-BRONZE MIT DER U20

Janis Boieck ist am 17. Juni 1998 in Wiesbaden geboren. Mit dem Handball begonnen hat er vor der Haustür beim TV Breckenheim. Dann hütete er das Tor bei der HSG Breckenheim Wallau/Massenheim. Als Top-Talent erkannt, wechselte Janis mit 14 ins Handball-Internat des TSV Bayer Dormagen. Fünf Jahre spielte er dort in der Jugend, acht Jahre war er insgesamt in Dormagen, schaffte mit Bayer den Aufstieg in die 2. Liga.

2020, mit 22, wechselte Boieck, der 2018 mit der deutschen U20 WM-Bronze gewonnen hatte, zum Bundesligisten HC Erlangen.

Der Trainer dort hieß Michael Haaß. Zwei Jahre später nach 17 Erstliga-Einsätzen ging der frühere Jugend- und Junioren-Nationaltorhüter zur HSG Konstanz. Dort wurde er vom Verletzungspech gebeutelt. 2024 heuerte der 1,90 Meter große Schlussmann beim HC Oppenweiler/Backnang an.

NAH BEI DEN ELTERN

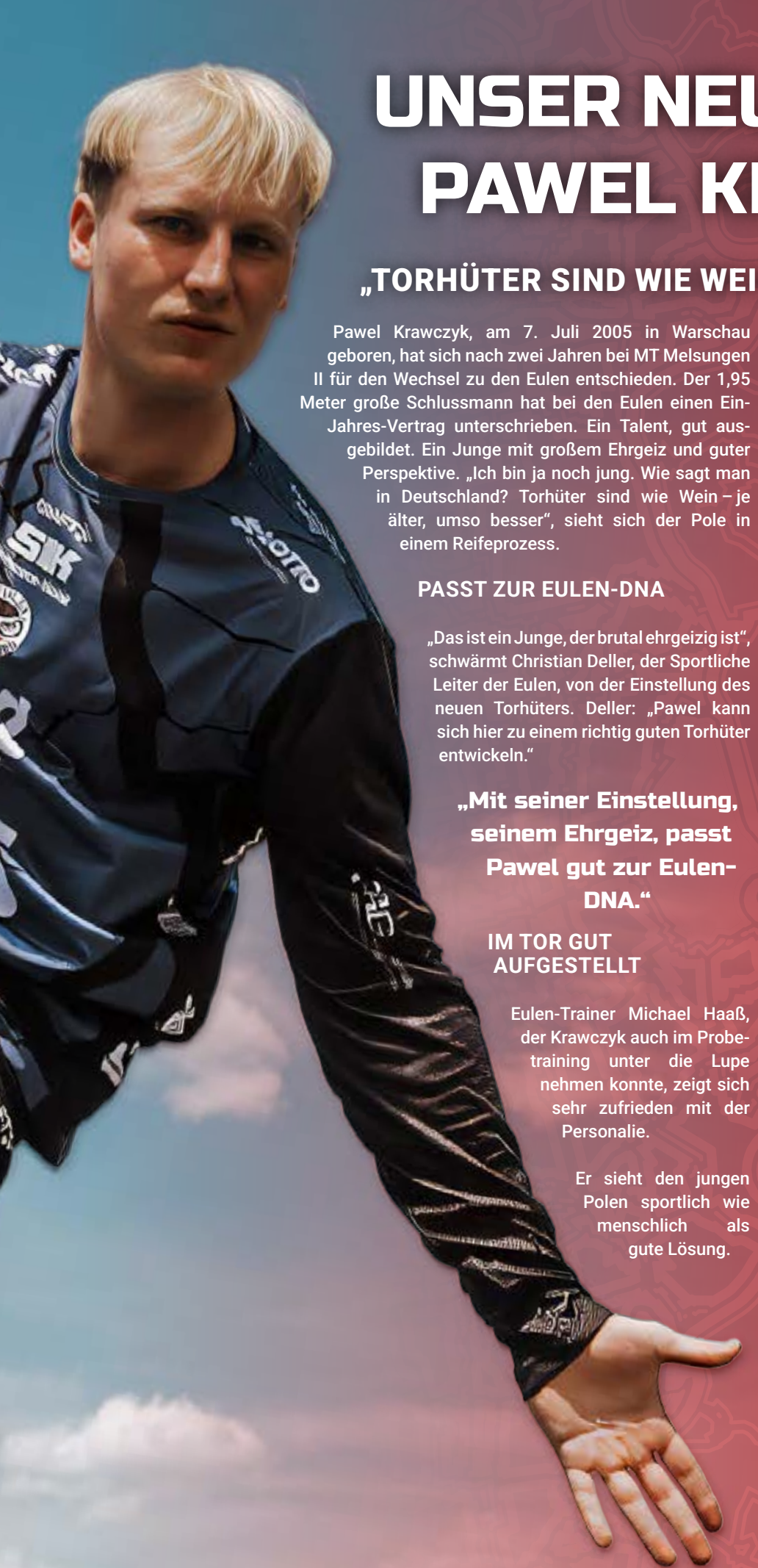
„Ich will jetzt in der 2. Liga Fuß fassen. Ludwigshafen, das passt für uns. Zum einen kann ich hier meine handballerischen Ziele verfolgen. Privat gesehen ist das wie ein Sechser im Lotto. Die Nähe zur Familie, zu meinen Eltern in Wiesbaden, ist ein großer Vorteil. Die Großeltern in der Nähe zu wissen, ist einfach schön“, sagt der neue Eulen-Keeper mit Blick auf Töchterchen Nea. Am vorletzten Spieltag hielt Janis Boieck den ersten Saison-sieg des HCO beim 33:29 gegen die Eulen mit 12 Paraden fest. Zum Medienteam der Eulen sagte der Strahlemann: „Ich freue mich auf Ludwigshafen!“





**BOCK AUF NEUEN
EULEN
MERCH?**

[EULEN-LUDWIGSHAFEN.DE/SHOP](https://eulen-ludwigshafen.de/shop)

A portrait of Pawel Krawczyk, a young man with short blonde hair, wearing a dark blue long-sleeved shirt with 'SK' and 'POTRO' logos. He is looking directly at the camera with a serious expression. The background is a bright blue sky with some clouds.

UNSER NEUZUGANG: PAWEL KRAWCZYK

„TORHÜTER SIND WIE WEIN“

Pawel Krawczyk, am 7. Juli 2005 in Warschau geboren, hat sich nach zwei Jahren bei MT Melsungen II für den Wechsel zu den Eulen entschieden. Der 1,95 Meter große Schlussmann hat bei den Eulen einen Ein-Jahres-Vertrag unterschrieben. Ein Talent, gut ausgebildet. Ein Junge mit großem Ehrgeiz und guter Perspektive. „Ich bin ja noch jung. Wie sagt man in Deutschland? Torhüter sind wie Wein – je älter, umso besser“, sieht sich der Pole in einem Reifeprozess.

PASST ZUR EULEN-DNA

„Das ist ein Junge, der brutal ehrgeizig ist“, schwärmt Christian Deller, der Sportliche Leiter der Eulen, von der Einstellung des neuen Torhüters. Deller: „Pawel kann sich hier zu einem richtig guten Torhüter entwickeln.“

**„Mit seiner Einstellung,
seinem Ehrgeiz, passt
Pawel gut zur Eulen-
DNA.“**

IM TOR GUT AUFGESTELLT

Eulen-Trainer Michael Haaß, der Krawczyk auch im Probetraining unter die Lupe nehmen konnte, zeigt sich sehr zufrieden mit der Personalie.

Er sieht den jungen Polen sportlich wie menschlich als gute Lösung.

„Ich glaube, das passt sehr gut. Er ist ein anderer Torwart-Typ als ihn Janis Boieck verkörpert. Er ist größer, noch sehr jung. Ich bin überzeugt, dass wir ein sehr gutes Duo bekommen. Pawel hat in der 3. Liga Erfahrung gesammelt und passt gut in die Mannschaft“, sagt der Eulen-Coach. „Mit den beiden und Philipp Wenning sind wir auf der Torhüter-Position gut aufgestellt“, betont „Micha“ Haaß, der das Trio der Zukunft unter den Fittichen von Torwart-Trainer Roko Peribonio sehr gut aufgehoben sieht.

PAWEL SPRICHT DEUTSCH

„Ich denke, das ist eine gute Entscheidung für den nächsten Schritt meiner Karriere“, äußerte Pawel Krawczyk nach seinem Ja zu den Eulen. „Ich bin in Melsungen bei einer der besten Mannschaften in Deutschland, aber ich spiele nur in der 2. Mannschaft, nur 3. Liga. Ich finde, es ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um den nächsten Schritt zu gehen. Die 2. Liga ist aus meiner Sicht passend für mich“, sagt der gebürtige Warschauer. Er spricht Deutsch, ist aktuell dabei es weiter zu verfeinern und zu verbessern. Das Probetraining in Ludwigshafen gab ihm ein gutes Gefühl. Er fühlte sich wohl, gut aufgenommen. So freut sich Pawel auf die neue Herausforderung. Dass er gut Deutsch spricht, wird die Integration in der Pfalz erleichtern. Apropos Wein: Er sprach den Vergleich mit dem Wein an – je älter, umso besser. Er wird die Pfalz kennenlernen. Das Dubbeglas, den Wurstmarkt in Bad Dürkheim, die Weinberge gar nicht weit weg von der Chemiestadt.

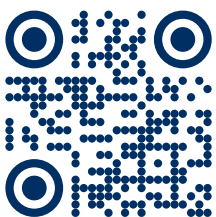
vrbank.de/soziales-engagement

**Gemeinsam stark
für eine aktive Zukunft.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Seit vielen Jahren setzen wir uns leidenschaftlich für den Sport in der Metropolregion Rhein-Neckar ein. Denn was euch bewegt, treibt uns an!



**VR Bank
Rhein-Neckar eG**



UNSER NEUZUGANG: MONTY KLEINSTEUBER

MONTY KLEINSTEUBER, DER NEUE LINKSAUSSEN

Sein Start bei den Eulen konnte erst mit Verspätung erfolgen: Monty Kleinsteuber war bis zum 19. Juli bei der U20-Europameisterschaft in Rumänien gefordert. Am Ende stand Platz 6 für die deutsche Mannschaft. Monty, der Nachfolger von Tim Schaller als Linksaußen, kommt aus dem Nachwuchs des SC Magdeburg. Der U19-Weltmeister von 2025 ist 1,96 Meter groß – ungewöhnlich groß für einen Linksaußen. „Er kann auch auf Halb decken“, sieht Trainer Haaß eine neue Variante. Monty, ein Siebenmeterspezialist, hat einen bis Mitte 2028 laufenden Vertrag bei den Eulen unterschrieben. Er trägt das Trikot mit der Nummer 99. „Schön, dass wir mit Monty jetzt einen weiteren Junioren-Nationalspieler bei den Eulen haben“, sagt Christian Deller, der Sportliche Leiter.

„Monty ist ein junger, hoch motivierter Junge, ein besonderes Talent.“

Bei uns kann er reifen und erhöht die Variabilität unserer Mannschaft“, betont Eulen-Trainer Michael Haaß. „Ich freu’ mich auf Ludwigshafen“, verdeutlicht der 19 Jahre alte Linksaußen seine Vorfreude. Die Gespräche mit „Micha“ Haaß, das Bemühen des Trainers, überzeugten Kleinsteuber. „Ich glaube, ‚Micha‘ Haaß ist der passende Trainer auf dem Weg, den ich künftig gehen möchte. Wir hatten gute Gespräche, ich konnte mich immer nochmal melden, wenn ich Nachfragen hatte“, schildert der Linksaußen.

Er ist am 27. November 2006 in Magdeburg geboren. Als Vierjähriger hat er beim SC Magdeburg mit dem Handball begonnen, zuletzt spielte er im Junioren-Team in der 3. Liga. Mit dem Wechsel in die 2. Liga will das Talent den nächsten Schritt in seiner

Karriere gehen. „Der SC Magdeburg, die beste Mannschaft der Welt, hat auf Linksaußen Weltklassemannschaft“, weiß sich Monty realistisch einzuschätzen. Da ist Lukas Mertens, da ist Matthias Musche ... „Ich möchte den Cut jetzt ganz bewusst machen, erstmals von zu Hause wegzugehen. Ich möchte meinen Weg weiter gehen, selbständiger werden. Ich weiß, dass das eine große Umstellung wird. Ich spiele jetzt im zweiten Jahr in der 3. Liga und will in Ludwigshafen in der 2. Liga den nächsten Schritt machen“, sagt Monty Kleinsteuber, der vor der sportlichen Reifeprüfung die Abiturprüfung in der Heimat bestanden hat. In seiner Familie fühlt er sich gut aufgehoben. Der „kleine“ Bruder ist 11 und spielt auch Handball beim SCM. Übrigens: Den Vornamen Monty hat die Mama ausgesucht. „Sie wollte einen etwas ausgefallenen Namen und hat sich dann an Monty Python erinnert ...“, verrät der neue Eulen-Linksaußen.





**EnGAGiert
für die Eulen,
enGAGiert
für Sie.**

Als Exklusivpartner der Eulen Ludwigshafen fördern wir den Sport in unserer Stadt. Als Vermieter setzen wir uns für faire Mieten ein. Wohnen zu gestalten, heißt für uns auch immer Lebensräume zu fördern. Denn wir machen „zuhause“ einfach.

UNSER NEUZUGANG: PHILEAS DANIEL

DER JUNGE AUS DER GUTEN SCHULE: PHILEAS DANIEL

Er kommt aus der guten Magdeburger Schule: Phileas Daniel, 20 Jahre junger Rückraum-Shooter der 2. Mannschaft des SC Magdeburg, steht für zunächst ein Jahr bei den Eulen unter Vertrag.

„Phileas ist ein aufstrebender Spieler aus der Magdeburger Schule, der in der 3. Liga entsprechend performt hat. Es ist ein Prozess, einen solchen Spieler für unseren Kader der Zukunft zu entwickeln. Es ist wichtig, den Kader so auch breiter aufzustellen“, erklärt Eulen-Trainer Michael Haaß die Verpflichtung des 1,90 Meter großen Halblinien. Der Coach sieht in dem Ex-Magdeburger „einen interessanten Spieler“, ein Talent mit vielversprechender Perspektive.

„Ich sehe ein Riesepotential bei Phileas.“

Er will bei uns den nächsten Schritt in seiner Karriere gehen“, sagt Christian Deller, der Sportliche Leiter der Eulen.

Mit dem Handball begonnen hat Phileas Daniel beim SV Lokomotive Rangsdorf. Mit elf Jahren schon kam er in den Talentschuppen des SC Magdeburg und ins Handball-Internat. Rangsdorf in Brandenburg ist knapp 150 Kilometer entfernt – das muss man wollen. „Ich habe mich für den Wechsel zu den Eulen entschieden, um in der 2. Liga den nächsten Schritt in meiner Karriere zu machen. Ich möchte dort zeigen was ich kann und mich weiterentwickeln“, sagte Daniel nach seiner Vertragsunterzeichnung. Die Bundesliga ist und bleibt sein großes Ziel. Sein Vorbild ist Christian O’Sullivan, der norwegische Nationalmannschaftskapitän. Nach zehn Jahren verabschiedet sich der Regisseur diesen Sommer aus Magdeburg. Beim SCM trug Phileas Daniel das Trikot mit der Nummer 24, das bei den Eulen durch Theo Straub besetzt ist. „Ich werde mit der 14 spielen“, verrät Daniel, dessen Freundin in Balingen zuhause ist. Die ersten Eindrücke von der neuen Heimat und dem Eulen-Umfeld waren durchaus positiv. „Alles sehr familiär, es war cool, einfach ein guter Umgang“, sagte Daniel, der beim SCM II mit Leon Hein zusammenspielte: „Ich kenne auch Friedrich Schmitt und Matteo Menges, gegen die ich früher gespielt habe.“ Phileas Daniel studierte in Magdeburg Sportwissenschaften mit den Schwerpunkten Leistungs- und Freizeitsport. Sein Studium möchte der Halblinie in Heidelberg fortsetzen. Als Hobbys pflegt er Golf und Darts. Seinen ungewöhnlichen Vornamen Phileas weiß der am 13. Februar 2006 in Luckenwalde geborene Handballer gut zu erklären: „Meine Mutter wollte keinen ganz gewöhnlichen Namen für mich. Sie hatte den Roman, In 80 Tagen um die Welt von Jules Verne gelesen. Die Hauptfigur heißt Phileas Fogg – so kam das mit meinem Vornamen.“





Resultate erleben.

DARAUF VERTRAUEN DIE PROFIS

Und alle, die ihre Gesundheit, Fitness und Leistungsfähigkeit aktiv unterstützen möchten.



FitLine PowerCocktail; FitLine Activize Oxyplus;
FitLine Restorate; FitLine Gelenk-Fit;

„Jeden Tag benutze ich PowerCocktail und Activize, dadurch fühle ich mich konzentrierter¹ und es gibt mir die nötige Energie² und Power für jede Einheit. Eines meiner Lieblingsprodukte ist das Gelenk-Fit. Dadurch, dass Handball ein sehr harter und energiereicher Sport ist, hilft es mir meine Knochen³ immer fit zu halten. Jeden Abend oder auch nach jeder Trainingseinheit trinke ich ein Glas Restorate, dadurch fühle ich mich erholter für das nächste Training.“

Kian Schwarzer

Seit 33 Jahren entwickelt PM-International mit FitLine Premium-Produkte für Fitness, Gesundheit und Schönheit. Qualität steht dabei an erster Stelle: Alle FitLine Nahrungsergänzungsmittel sind auf der Kölner Liste[®] geführt, werden in Deutschland nach GMP-Standard hergestellt und regelmäßig unabhängig durch die ELAB Analytic GmbH geprüft. Weltweit vertrauen bereits über 1.000 Spitzensportler aus mehr als 85 Sportarten und 40 Nationen auf FitLine.

¹ Vitamin B6 (Pyridoxin), Vitamin B12 (Cobalamin) und Vitamin C - tragen zu einer normalen psychischen Funktion bei. | ² Vitamin B1 (Thiamin), B2 (Riboflavin), B3 (Niacin), B5 (Pantothensäure), B6 (Pyridoxin), B7 (Biotin) und C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei. | ³ Vitamin C - trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Knochen und eine normale Knorpelfunktion bei.



Infos:
Dörte Bacher
Ernährungswissenschaftlerin
Tel: 0176 - 10167771
E-Mail: doerte.bacher@gmx.de



www.eulen-fitline.com

FitLine ist offizieller Ausrüster u.a. von:



UNSER NEUZUGANG: BRUNO EICKHOFF

DIE GESCHICHTE DER NUMMER 53

Er steht für Mentalität, für Leidenschaft und Professionalität: Bruno Eickhoff, 22, kam vom Bundesligisten MT Melsungen zu den Eulen. Der Vertrag des Kreisläufers läuft zunächst bis zum 30. Juni 2027. „Bruno ist ab Juli 2026 mit Erstspielrecht bei uns, besitzt dann Zweitspielrecht für die Melsunger“, erklärt Christian Deller, der Sportliche Leiter der Eulen. Bruno Eickhoff hat ein Probetraining bei den Eulen absolviert – wichtig und wertvoll für beide Seiten, sagt der Kreisläufer. Er hat Trainer Michael Haaß mit seinem Talent, seiner Mentalität, seiner Körperlichkeit und seinem Charakter vollends überzeugt. Eickhoff selbst fühlte sich auf Anhieb auch gut aufgehoben und bestens aufgenommen.

DAS SOLLTE PASSEN!

Eickhoff kam Mitte 2024 von der zweiten Mannschaft des VfL Gummersbach nach Melsungen. Er gehört dem Bundesliga-Kader an, spielte bei MT aber hauptsächlich in der Drittliga-Mannschaft.

„Er ist jung und passt in unser Spielsystem.“

Bruno kann im Innenblock decken“, beschreibt Deller den 1,98 Meter großen, 119 Kilogramm schweren Neuzugang. Eickhoff ist am 30. Dezember 2003 in Hamburg geboren. Aufgewachsen ist er in Bonn. Beim TSV Bonn rechtsrheinisch begann er mit dem Handball. „Mit 15 bin ich nach Gummersbach ins Internat, hab’ B- und A-Jugend beim VfL

gespielt, mit 17 einen Profivertrag bekommen, aber leider den Durchbruch nicht geschafft“, schildert Eickhoff seinen Weg.

Vor eineinhalb Jahren kam er nach Melsungen. Eickhoff schnupperte Bundesligaluft, seine Spielwiese aber fand er vor allem in der 3. Liga mit MT Melsungen II. Er trägt das Trikot mit der Nummer 53. „Die Postleitzahl von Bonn ist die 53. Die 53 zu tragen, das ist mein kleiner Dank an Bonn“, verrät Eickhoff. „Ich möchte den nächsten Schritt machen. Ich möchte viel auf bestmöglichem Niveau Handball spielen. Ich hatte einige Angebote. Aber der Verein, die Mannschaft, die den Handball spielen möchte, der mir am meisten zusagt, sind die Eulen. Überzeugt hat mich auch die Rolle, die mir zugeteilt werden soll“, begründet der Kreisläufer seinen Wechsel. Bruno Eickhoff studiert Architektur. Gestartet hat er sein Studium in Köln, wechselte dann an die Universität nach Kassel. Wo es nächstes Jahr weitergeht, ist noch offen.

„Priorität für mich hat so oder so erst einmal der Handball“,

betont Eickhoff, der sich auf eine gemeinsame Zeit mit Friedrich Schmitt bei den Eulen freut. Eickhoff spielt gerne Golf, ist aber auch ein Kunstfreund. Er liebt es zu malen und fotografiert gerne – auch mit künstlerischen Verfremdungen.



Mo — Fr ab 18 Uhr

GANZ SCHÖN SPORTLICH



RON

DAS **RTL** REGIONALPROGRAMM

www.rontv.de

MARC-ROBIN EISEL – DER NEUE KAPITÄN

Der neue Kapitän der Eulen heißt Marc-Robin Eisel. Der 27-Jährige folgt auf Frederic Stüber. „Es freut mich, dass mir die Mannschaft das Vertrauen geschenkt hat. Es ist mir eine Ehre, Eulen-Kapitän zu sein“, betonte Eisel nach seiner Wahl. Mit Stolz erfüllt den neuen Spielführer „in die großen Fußstapfen“ so renommierter Vorgänger wie Ben Matschke, Philipp Grimm, Gunnar Dietrich oder Max Haider treten zu dürfen. Trainer Michael Haaß schätzt Eisel als Führungsspieler, als einen „der Verantwortung übernimmt, als einen der vorangeht und sich mit Mannschaft und Verein 100-prozentig identifiziert“. Eisel war in der abgelaufenen Saison erneut ein Garant für den Ligaverbleib der Eulen. Auch mit diversen Verletzungen biss der Mann mit der Nummer 9 auf die Zähne, stellte sich stets in den Dienst der Mannschaft. Eisel, das Vorbild, stand in allen 34 Saisonspielen auf der Platte. Er warf 156 Tore bei 268 Versuchen und bewies mit 113 Assists seinen Mehrwert fürs Team. „Dass ich immer versuche alles zu geben, ich glaube, das sieht jeder, auch wenn es nicht immer klappt“, bekundet der am 6. Juni 1999 in Homburg geborene Rückraumspieler. Er führt die Mannschaft gerne als Mittelmann, bringt sich aber auch als Halblinker mit Leidenschaft ein. Die Fans feierten Eisel, als am 23. Dezember 2025 vor dem Heimspiel gegen Nordhorn in seinem Wohnzimmer, der Ebert-Halle, seine Vertragsverlängerung bis zum 30. Juni 2028 bekannt gegeben wurde.

„Das ist von meiner Seite auch eine gewisse Wertschätzung für den Verein, der mir die Chance im Profibereich gegeben hat.“

„Die Rolle, die ich in der Mannschaft spielen darf, empfinde ich als sehr angenehm. Der Verein interessiert mich auch, ich will hier nicht nur Handball spielen, sondern mich auch ein-



bringen“, betonte Eisel nach seinem Autogramm mit Langzeitwirkung. Ihm war wichtig, dass sein Vater, seine Schwester mit Familie und die zwei Brüder mit Lucie Krein, mit der er jetzt verlobt ist, an jenem Tag auf der Tribüne saßen. Mama Eisel sah's daheim bei Dyn.

Marc-Robin Eisel wechselte 2021 aus der Talentschmiede des SV 64 Zweibrücken ins HLZ Friesenheim-Hochdorf. In der Saisonvorbereitung sprang er bei den Eulen-Profis in die Bresche. Die Eigenwerbung war überzeugend. So steht „der Saarländer“ seit 2022 fest unter Vertrag. „Der Verein ist mir längst ans Herz gewachsen. Ich spüre hohe Wertschätzung bei den Verantwortlichen“, sagt Eisel. Der Bankkaufmann, bei der Sparkasse Vorderpfalz angestellt, ist auch ein erfolgreicher Trainer. Er führte die Frauen der TSG Haßloch in diesem Jahr die 3. Liga.



Stefan Sprenger GmbH
Verputz und Trockenausbau

Wir machen aus Ihrem Haus ein Zuhause.

- Innen- und Außenputzarbeiten
- Fassadenrenovierungen- und dämmungen
- Brandschutzarbeiten
- Schallschluck
- Leichte Trennwände
- Abgehängte Decken

Tel.: 0621 695259

sprenger-ludwigshafen.de



OFFIZIELLER FITNESSPARTNER DER EULEN

AB **19⁹⁵***, €
PRO MONAT

UP TO
24 /h
OPEN



<https://fitbase.fitness/studios/ludwigshafen.html>

**CROSS
BASE**



STUDIOS IN XXL GRÖSSE



HOCHWERTIGE FITNESSGERÄTE



HYROX WORKOUTS



FUNKTIONELLES TRAINING

9 CLUBS IN DER REGION

BENSHEIM | WIESENSTRASSE 3 • LUDWIGSHAFEN | VON-KIEFFER-STR. 14 • MA. KÄFERTAL | HEPPENHEIMER STR. 27-29 •
• MA. NECKARAU | PFINGSTWEIDSTR. 18 • MA. CITY | E1,2 • HEIDELBERG | KURPFALZRING 120 •
NEUSTADT | ROSSLAUFSTRASSE 9 • SPEYER | WORMSER LANDSTR. 196 • VIERNHEIM | HEIDELBERGER STR. 38

STELLVERTRETENDER KAPITÄN – VINCENT BÜLOW

Er ist ein Stratege. Er denkt. Er lenkt. Der Trainer schätzt ihn als Führungsspieler: Vincent Bülow bleibt stellvertretender Kapitän der Eulen Ludwigshafen. Vor einem Jahr hatte der damalige Trainer Johannes Wohlrab den Neuzugang aus Dessau zum stellvertretenden Kapitän ernannt. Im Trainingslager in Ditzingen wurde der am 10. August 1995 in Magdeburg als Vincent Sohmann geborene Spielmacher, der bei der Hochzeit den Namen seiner Frau annahm, von der Mannschaft zum Vize-Kapitän gewählt.

„Mir bedeutet es viel, Co-Kapitän zu sein.

Ich bin mir aber auch der Verantwortung bewusst, die mit diesem Amt einhergeht. Ich freue mich darauf, Verantwortung zu übernehmen, der Mannschaft meine Erfahrung weiterzugeben und bin überzeugt, dass wir eine geschlossene und charakterstarke Mannschaft haben werden“, kommentierte Bülow seine Wahl. Er kam vor einem Jahr vom Dessau-Roßlauer HV 07 nach Ludwigshafen. „Vince“ wurde als „Königstransfer“ gepriesen und erlebte beim 30:26-Auftaktsieg gegen TuSEM Essen einen Traumstart. Just in der Nacht vor der Saisonouvertüre am 30. August 2025 erblickte Sohn Felix in der neuen Heimat das Licht der Welt. Die verdunkelte sich am 17. Oktober 2025 schlagartig: Beim Einstand des neuen Trainers Michael Haaß im Spiel gegen HBW Balingen-Weilstetten erlitt der Regisseur eine Schulterreckgelenksprengung und fiel fünf Monate aus. Am 8. März 2026 im Heimspiel gegen SG BBM Bietigheim kehrte der Mann mit der Nummer 10 auf die Platte zurück. Die Fans feierten „Vince“. Unterm Strich stehen für Bülow 18 Saisoneinsätze. Der Mann der blitzgescheiten Ideen warf 38 Tore bei 48 Versuchen und steuerte 30 Assists bei. Trainer Michael Haaß schätzt den 31-Jährigen als „Unterschiedsspieler“, als „Musterprofi“, der durch spielerische Klasse und große Erfahrung Führungsqualität einbringt.

Begonnen hat „Vince“ mit dem Handball beim Post SV Magdeburg. Weiter ging's in der A-Jugend des SC Magdeburg und in der Drittliga-Mannschaft des SCM. Nach einigen Kurzeinsätzen in der Bundesliga kam Bülow, damals noch Sohmann, 2016 nach Dessau. Der Linksaußen wurde zum Mittelfeldmann umgeschult, kehrte 2019 nach einem Jahr in Hamm nach Dessau zurück und wurde als Kapitän zur Lichtgestalt in der Ludwigshafener Partnerstadt. Auch als Bülow, Liebling der Fans, seinen Abschied in Richtung Pfalz verkündete, litt sein Stellenwert nicht. Dessau bereitete ihm einen wunderbaren Abschied. Natürlich ist Klein-Felix jetzt der Mittelpunkt bei den Bülows. Angeln, reisen und die Hündin zählt der Regisseur zu seinen liebsten Hobbys.



EIN SPIELTAG MIT...

THEO STRAUB

Warum Theo für seine Mitspieler bei Auswärtsspielen der wichtigste Mann ist, dazu später mehr, denn wir beginnen mit den Heimspielen in der Eberthölle. Wie sieht so ein Tag für unsere Nummer 24 aus? Junge Leute brauchen Schlaf und so versucht Theo auszuschlafen, gut zu frühstücken und vor dem Spiel noch etwas Sinnvolles zu machen, wie z.B. für die Uni zu lernen. Ein Spaziergang oder eine Serie geht aber natürlich auch immer. Vier bis fünf Stunden vor dem Spiel gibt es ein Mittagessen mit anschließendem Mittagsschlaf und als neues Ritual eine Runde Darts, um abzuschalten und den Kopf freizubekommen und dann geht es auch schon in die Halle. Kicken vor dem eigentlichen Aufwärmen gehört für ihn

dazu. Sein eigentlicher Aufwärm-Buddie ist Mihailo Ilic, der in der letzten Saison verletzungsbedingt oft ausgefallen ist, aber die beiden werden in dieser Saison einen neuen Anlauf nehmen. Nach den Spielen gehört das gemeinsame Essen mit der Mannschaft dazu, was Theo aber nicht, wie einige seiner Mitspieler, macht, ist es, sich das Spiel direkt in der Nacht noch einmal anzuschauen. Das macht er am anderen Morgen, aber natürlich nicht, wenn er wenig Spielzeit bekommen hat, logisch, oder...?

Bei Auswärtsspielen findet er es angenehmer, an einem Tag hin und nach dem Spiel wieder zurückzufahren, weil die Tage bei einem Spielbeginn am Abend mit Übernachtung doch sehr lang und zäh werden können. Bis zu vier Stunden Fahrzeit (einfache Strecke) ist für ihn ok, denn wenn man sich vernünftig warmmacht, ist das für den Körper gut zu verkraften. Ja und im Bus ist Theo der Barista, der Mann an der Kaffeemaschine, der aufgrund seines Amtes, die anderen Jungs mit warmen Getränken versorgen muss (darf). An diesem Amt hat er als „Nicht-Kaffeetrinker“ nicht wirklich viel Spaß, weil er auch gerade zu Beginn der Fahrten viel stehen muss, bis alle bedient sind. Darum hat er auch keine Zeit, „Tempel des Schreckens“ mit einigen anderen zu spielen, so richtig geflasht hat ihn dieses Gesellschaftsspiel aber auch nicht wirklich. Für Kartenspiele ist Theo aber zu haben. Wenn ihr irgendwo in Deutschland eine Pizza bestellen möchtet, aber nicht wisst, wo sie am besten schmeckt, fragt einfach Theo, denn er ist Kraft seines Amtes für die Bestellung nach Auswärtsspielen verantwortlich und weiß mittlerweile genau, in welcher Stadt, er wo bestellen muss. Nach unserem Gespräch im Juli hat sich bei der neuen Vergabe der Ämter ein Upgrade für Theo ergeben, denn er wird zukünftig (speziell an der Kaffeemaschine) von Neuzugang Phileas Daniel unterstützt...



Auf das Zusammenspiel kommt es an.
Im Sport. Im Business.

Wirtschaftsrecht | Restrukturierung | Insolvenzrecht | Arbeitsrecht | Baurecht
www.rochade.net

Augustaanlage 32
68165 Mannheim
mannheim@rochade.net

Hölzengraben 2
67657 Kaiserslautern
kaiserslautern@rochade.net



**ROCHADE
ANWÄLTE**
RECHT | WIRTSCHAFT

ZWISCHEN HALLENAUFBAU UND TRAINING

TILO MÜLLER

Sein Revier bei den Eulen ist der Rückraum Rechts. Aus einer langen Verletzung kommend, war er in der Rückrunde der letzten Saison endlich wieder für die Eulen auf der Platte aktiv und hat dabei den Fans und sicher auch Trainer Michael Haaß mit seiner unbekümmerten Art viel Spaß gemacht. Die Rede ist von unserer Nummer 19, Tilo Müller. Seit dem 01. August ist Tilo allerdings nicht nur auf, sondern auch neben der Platte gefordert, denn seine offizielle „Berufsbezeichnung“ ist jetzt Bufdi bei den Eulen Ludwigshafen (Bufdi ist die umgangssprachliche Bezeichnung für eine Person, die den Bundesfreiwilligendienst (BFD) in Deutschland absolviert). Als wir mit ihm im Juli über seine zukünftigen Aufgaben gesprochen haben, freute sich Tilo auf alles, was auf ihn zukommen würde, wollte sich aber überraschen lassen. Sein „Vorgänger“ Till Wernz konnte ihn allerdings schon gut vorbereiten:

„Es ist eine Mischung aus Spontanität und strukturierter Arbeit, damit alle anfallenden Aufgaben bewältigt werden.“

In der Zukunft wird Tilo die Eberthalle noch einmal aus einem anderen Blickwinkel kennenlernen, denn z.B. auch der Auf- und Abbau des VIP-Bereiches und vom Fanshop gehören zu seinen Aufgaben. Er könnte also im Fanshop sein eigenes Trikot aufhängen... Auch die Kabinen der Spieler müssen vor dem Spiel mit Getränken bestückt werden und Tilo wird dabei sicher nicht nur an sich selbst denken, sondern auch seine Mitspieler gerne versorgen. Ein Lieblingswort von Trainern ist der Begriff Belastungssteuerung. Privilegien als Spieler



erwartet Tilo aber nicht, auch wenn viele Aufgaben einen Tag vor und auch nach dem Spiel zu erledigen sind. Arbeitsbeginn ist in der Regel nicht vor 10 Uhr, dafür kann es hinten raus aber schon Mal länger dauern, denn geregelte Arbeitszeiten im Sportbereich sind eher selten. „In der letzten Saison war ich noch zusätzlich Schüler, ich glaube, da war die Belastung noch größer...“ Die Zeit als Bufdi bei den Eulen beträgt ein Jahr, im Anschluss möchte Tilo studieren, hat sich aber noch nicht auf eine genaue Richtung festgelegt, es wird aber auf jeden Fall etwas im Bereich Sport sein. Till hat für seinen Nachfolger auch noch ein paar Tipps parat: „Gerne selbst nachdenken und nicht nur auf „Zuruf“ aktiv werden. Aber nicht nur die eigentliche Arbeit ist wichtig, ich habe aus meiner Zeit menschlich viel mitgenommen, das wird bei Tilo bestimmt auch so sein.“ Auf Tilo wartet also ein spannendes Jahr auf und neben der Platte. Seine ersten Wochen auf der Eulen-Geschäftsstelle hat er hinter sich und mit dem Start der 2. Handball-Bundesliga beginnt jetzt sein Alltag in Doppelfunktion als Bufdi und Spieler. Einsatz, Leidenschaft und Durchhaltevermögen ist dabei immer gefragt.

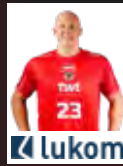


NOCH NICHT IM EULEN-LOOK?
HOL DIR JETZT DEIN TRIKOT!
[EULEN-LUDWIGSHAFEN.DE/SHOP](https://eulen-ludwigshafen.de/shop)

EULEN-KADER

NR.	NAME	POS.	GEB.	NAT.	
TOR					
32	Janis Boieck	TW	1998	GER	
36	Pawel Krawczyk	TW	2005	POL	
16	Philipp Wenning	TW	2004	GER	
RÜCKRAUM					
4	Nicolas Waldvogel	RL	2003	SUI	
7	Mihailo Ilic	RL	2002	SRB	
14	Phileas Daniel	RL	2006	GER	
29	Friedrich Schmitt	RL	2004	GER	
8	Lennart De Hooge	RL	2007	GER	
10	Vincent Bülow	RM	1995	GER	
9	Marc-Robin Eisel	RM	1999	GER	
5	Matteo Menges	RM	2004	GER	
15	Frederik Zepp	RM	2007	GER	
13	René Zobel	RR	1995	GER	
37	Finn-Lukas Leun	RR	2003	GER	
19	Tilo Müller	RR	2007	GER	
AUSSSEN					
99	Monty Kleinsteuber	LA	2006	GER	
22	Kian Schwarzer	LA	1999	GER	
20	Alexander Falk	RA	1997	GER	
24	Theo Straub	RA	2004	GER	
KREIS					
23	Lars Röller	KM	1999	GER	
53	Bruno Eickhoff	KM	2003	GER	

KREIS

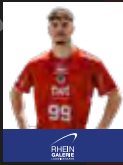


Lars
Röller
@lars.roeller23



Bruno
Eickhoff
@bruno_eickhoff

LINKS AUSSEN

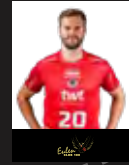


Monty
Kleinsteinuber
@monty.kb

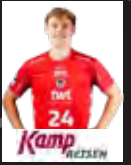


Kian
Schwarzer
@kian_schwarzer_22

RECHTS AUSSEN



Alexander
Falk
@alexalk_



Theo
Straub
@theostraub

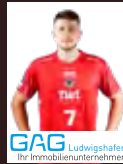
RÜCKRAUM LINKS



Phileas
Daniel
@phileas_dnl



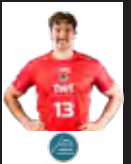
Lennart
de Hooge
@lenny_deho



Mihailo
Ilic
@i.mihailo11



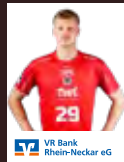
Tilo
Müller
@tilo_mllr



René
Zobel
@zobelix2



Nicolas
Waldvogel
@nicolas.waldvogel7



Friedrich
Schmitt

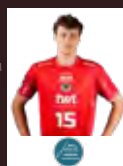


Finn-Lukas
Leun
@finn.leun

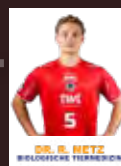
RÜCKRAUM MITTE



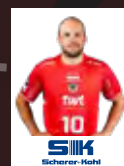
Marc-Robin
Eisel
@eisel_rob99



Frederik
Zepp
@frederik.zp



Matteo
Menges
@matteo.menges

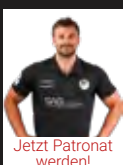


Vincent
Bülow

DIE TRAINER



Michael
Haaß
@micha_haass



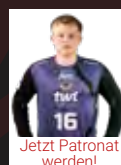
Andrej
Kogut
@an3an4an5



Janis
Boieck
@janisleon.philippboieck



Pawel
Krawczyk
@krawczug



Philipp
Wenning
@61philipp.wng

TOR

UNSERE NEUE NACHHALTIGKEITS- BEAUFTRAGTE

CELINE PETERS

Sie kommt aus Ludwigshafen, ist 32 Jahre jung, verheiratet, hat eine Tochter und arbeitet hauptberuflich bei Porsche. Das sind die wichtigsten Daten von Celine Peters im Stenogramm, seit dieser Saison unsere neue Nachhaltigkeitsbeauftragte. Und das, obwohl sie bis vor einem Jahr noch gar keinen Bezug zum Handball oder den Eulen hatte. Über einen Kontakt zu Geschäftsstellenleiter Marcel Mayer war sie bei einem Heimspiel in der Eberthölle, war sofort von der EulendNA infiziert und hat seitdem kein Heimspiel mehr verpasst. Spricht man im Zusammenhang mit den Eulen über Nachhaltigkeit, denken viele sofort an Mülltrennung und Mehrwegbecher bei

Heimspielen in der Eberthalle. Gehört sicher auch dazu, es gibt aber noch viele weitere Aspekte und so sind die zukünftigen Aufgaben von Celine als Nachhaltigkeitsbeauftragte vielfältig und breit gefächert, sie bringt es aber in einem Satz auf den Punkt: „Ich bin dafür verantwortlich, dass die Eulen ihr Nachhaltigkeitszertifikat bekommen, das Voraussetzung ist, um überhaupt in der Bundesliga zu spielen.“ Zur Nachhaltigkeit gehört auch das Thema Soziales, ein weiteres Aufgabengebiet für Celine. Langweilig wird ihr in den kommenden Monaten sicher nicht, und wir werden über unsere Medien immer wieder über unsere Projekte zum Thema Nachhaltigkeit und Soziales berichten. Wir wünschen Celine einen guten Start und viel Spaß bei ihrer



neuen Aufgabe. Ein unterschriebenes Trikot von Robin Eisel hat sie auch schon, fehlen also nur noch Trikots für die Tochter und ihren Mann. Und wer es noch nicht wusste – unsere Trikots werden auch unter Nachhaltigkeitsaspekten produziert.



DER MANN FÜR UNSERE SOZIALEN MEDIEN

DENNIS WEISSMANTEL

Ein „alter Bekannter“ in neuer, zusätzlicher Rolle könnte man sagen, denn Dennis Weissmantel ist seit dieser Saison für unsere Social Media Accounts verantwortlich, nachdem Lisa Schuster, die diese Aufgabe in der abgelaufenen Spielzeit



wahrgenommen hat, sich auf eine Weltreise verabschiedet hat. Dennis ist mittlerweile 41 Jahre (fühlt sich aber immer noch wie in den Dreißigern), verheiratet, hat zwei Töchter und wohnt in der Nähe von Mainz. Eulen-Fans haben ihn bestimmt schon als Fotograf in der Eberthölle gesehen und er ist seit 2019 auch der verantwortliche Mann hinter der Kamera beim Kampagnenshooting vor jeder Saison und liefert eindrucksvolle Bilder, an ungewöhnlichen Kulissen, von Mannschaft, Mitarbeitern und Verantwortlichen. Und in dieser Zeit hatte Dennis auch schon kurz die „geteilte Gewalt“ über die Social-Media-Kanäle der Eulen, Beiträge moderiert und auf die Einhaltung der Regeln bei den Kommentarfunktionen geachtet. Ab 2020 wurden die Aufgaben neu, auf mehrere Schultern, verteilt und jetzt also sozusagen sein Comeback. „In Vollzeit, wie Lisa Schuster das gemacht hat, wird es bei mir als Selbständiger nicht funktionieren, aber das habe ich auch direkt in den ersten Gesprächen so angesprochen. Ich kann nicht bei jedem Spiel dabei sein, aber wir sind aber im Medien Team breit aufgestellt. Es wird anders, aber trotzdem gut“, verspricht Dennis.

**„Ich bin ein Freund davon, dass
Social-Media-Kanäle ein Gesicht
haben und jeder weiß, wer dafür
verantwortlich ist.“**

Damit meine ich nicht, dass ich bekannter werden möchte, sondern, wenn Mal etwas nicht funktioniert hat, jeder weiß, ok, das war Dennis und nicht der Verein.“ Wir sind uns sicher, wir können uns auf ein „anderes“ Social Media freuen, wünschen Dennis einen guten Start in seiner neuen Rolle und von uns bekommt er direkt ein Like.



Diamant-Kernbohrungen
und Betonsägen GmbH

Handsägen (Ketten- und Ringsägen)
Betonsägen in Wand und Boden
Hydraulisches Sprengen
Großlochbohrungen
Fugenschneiden
Kernbohrungen
Innenabbruch
Zirkelsägen
Seilsägen

ESG GmbH
Notwendestraße 19
67071 Ludwigshafen

Tel.: 0621 / 6297402
info@betonbohren-esg.de
www.betonbohren-esg.de



GRIMMIS GEGNER-CHECK

EULEN-TEAMMANAGER PHILIPP GRIMM, SEIT 2017 IM AMT, SIEHT IN LEIPZIG UND MINDEN DIE FAVORITEN FÜR DIE BEIDEN AUFSTIEGSPLÄTZE. DEN WEITER VERJÜNGTEN EULEN TRAUT DER EX-KAPITÄN WEITERE ENTWICKLUNGSSCHRITTE UND EINE STARKE SAISON ZU. HIER „GRIMMIS“ GEGNERCHECK:



SC DHfK LEIPZIG

Leipzig hat die vermutlich beste Zweitligamannschaft seit Anbeginn dieser Liga. Dazu mit Frank Carstens noch einen Trainer, der das Zeug hat, diese Mannschaft einzustellen. Die Truppe ist punktuell noch stärker als in der 1. Liga. Leipzig wird nur sehr wenige Punkte liegen lassen und ungefährdet aufsteigen.



GWD MINDEN

Für Minden tat mir der Abstieg leid, weil sie wirklich vieles richtig gemacht haben. Am Ende hing es an einem einzigen Tor. Der direkte Wiederaufstieg wird sicherlich nicht einfach, aber ich sehe die Mannschaft von Aaron Ziercke hinter Leipzig als ersten Aufstiegsfavoriten zumal die Truppe auch als echte Mannschaft agiert.



HC ELBFLORENZ 2006

Der nächste Anlauf der Dresdner Richtung Bundesliga, die mit der Rekordpunktzahl von 50:18 Dritter geworden sind. Ohne die ein oder andere Verletzung in der Rückrunde wäre sogar mehr drin gewesen. Die Truppe von André Haber wird am ehesten gegen Minden und Leipzig angreifen können.



1. VfL POTSDAM

Mit Platz 4 nach dem Abstieg aus der Bundesliga übertrafen die Potsdamer die eigenen Erwartungen. Das gemeinsame Projekt mit den Füchsen ist einfach ein wunderbares Beispiel wie man Durchlässigkeit von der Jugend in die Bundesliga erreichen kann.



VfL EINTRACHT HAGEN

Hagens ohnehin schon starker Kader bekommt mit de la Pena und Kraus weitere Erfahrung hinzu. Beide werden für noch mehr Konstanz sorgen. Hagen landet wieder unter den Top 5 und kann im Optimalfall sogar gemeinsam mit Dresden am ehesten an Minden heranrücken.



HSG NORDHORN-LINGEN

Platz 6 im vergangenen Jahr – Nordhorn entwickelt sich (zumindest sportlich) in die absolut richtige Richtung. Weniger individuelle Topleute, dafür mehr im Kollektiv. Trainer Mark Bult muss mit Bandlow und van der Merwe zwei ganz starke Zweitligaspieler ersetzen. Keine leichte Aufgabe.



VfL LÜBECK-SCHWARTAU

Ich wiederhole mich, es macht großen Spaß der Truppe von David Röhrig zuzusehen. Platz 7 – die beste Platzierung der Schwartauer seit 2019 spricht für sich. Das wird sich fortsetzen.



TuS N-LÜBBECKE

Platz 8 ist nach der zwischenzeitlichen Talfahrt ein Erfolg und spricht für die Arbeit von Trainer Davor Dominikovic. Lübbecke scheint sich stabilisiert zu haben, wird aber nicht ganz so stark wie 26/27 abschneiden



HSC 2000 COBURG

Die Top 5 waren das Ziel, durch eine schwache Rückrunde konnte dies aber nicht bestätigt werden. Coburg ist stabil genug, um im sicheren Mittelfeld zu landen, dennoch müssen Valkovskis und Helmersson erstmal ersetzt werden.



DESSAU ROSSLAUER HV 06

Platz 10 im Jahr eins nach Trainer-Dauerbrenner Uwe Jungandreas ist für mich ein absoluter Erfolg. Hier macht Vanja Radic einfach einen starken Job. Mit Rückraumspieler Alen Hadzimuhamedovic (19) kommt ein Top-Talent aus Bietigheim.



TV HÜTTENBERG

Nach einer überragenden Saison 24/25 zeigt Platz 11 im vergangenen Jahr wie ausgeglichen die Liga ist. Es wird spannend, ob die Hüttenberger die Abgänge von Paul Kompenhans vor allem aber von Moritz Zörb kompensieren können.



TV GROSSWALLSTADT

Allein schon die Verpflichtung von Torjäger Jannek Klein, der aus Potsdam kommt, deutet auf die Ambitionen des TVG hin. Auch die Verpflichtung von Ziga Urbic wird den TVG qualitativ nach vorne bringen. Einen Abgang wie Mario Stark muss man allerdings erstmal kompensieren. Man darf gespannt sein, ob es dieses Jahr in der Tabelle ein Stück nach oben geht.



TSV BAYER DORMAGEN

Es wird sicher wieder schwer für die jungen Dormagener den Klassenverbleib zu schaffen. Nach Schmidt und Steinhaus verlieren sie mit Finn Schroven den nächsten Spieler, der sich in Dormagen sensationell entwickelt hat. Es ist ein hartes Los, dass diese Spieler gehen und dennoch eine großartige Auszeichnung für das Gesamtkonzept.



TUSEM ESSEN:

Nimmt man die Rückrunde mit 15:19 als Maßstab, dann sollte die Mannschaft von Trainer Kenji Hövels nicht wieder um den Klassenerhalt zittern müssen. Die Rückkehr von Torhüter Lukas Diedrich wird für weitere Stabilität sorgen.



TUS FERNDORF

Der Mannschaft von Ceven Klatt ist in der vergangenen Saison die sonst so ausgeprägte Heimstärke abhandengekommen. 7:27 Heimpunkte haben Ferndorf in den Abstiegskampf gerissen. Ich gehe davon aus, dass sich Ferndorf gerade in eigener Halle wieder stabilisieren wird.



TV EMSDETTE

Willkommen zurück TV Emsdetten. Für uns gibt's auch ein Wiedersehen mit unserem geschätzten Nothelfer Sergej Gorpishin. Der TVE verstärkt sich für die Mission Klassenverbleib mit Spielmacher Björn Zintel, der aus Nordhorn kommt. Genau wie Hamm ein spannender Aufsteiger.



ASV HAMM-WESTFALEN

Der Abstieg 2025, ein Betriebsunfall, wurde unter der Regie von Jamal Naji korrigiert. Dem Wiederaufsteiger traue ich den Klassenerhalt absolut zu. Hamm gehört einfach dazu.



ALLTREU

Revision & Treuhand GmbH

Steuerberatungsgesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

- Wir erstellen Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Wir unterstützen in allen Steuerfragen
- Wir führen Wirtschaftsprüfungen durch
- Wir beraten Unternehmen und öffentliche Haushalte



Ansprechpartner:

Dipl.-Kfm. Jörg Bauer
Donnersbergweg 2
67059 Ludwigshafen
(Luteco-Gebäude)

Telefon: 06 21 / 57 29 00
Fax: 06 21 / 57 29 01 99
E-Mail: info@alltreu.de
Internet: www.alltreu.de

AUSWÄRTSSPIELE

1. TV EMSDETTEN

Ems-Halle
Friedrichstraße 4, 48282 Emsdetten
2.200 Plätze

2. ASV HAMM-WESTFALEN

Westpress-Arena
Ostwennemarstraße 100, 59071 Hamm
2.650 Plätze

3. DESSAU-ROSSLAUER HV 06

Anhalt-Arena Dessau Roßlau
Robert-Bosch-Straße 54, 06847 Dessau Roßlau
3.200 Plätze, 509 km

4. HC ELBFLORENZ 2006

BallsportArena Dresden
Weißeritzstraße 4, 01067 Dresden
3.000 Plätze, 544 km

5. VFL EINTRACHT HAGEN

Krollmann Arena, Ischelandstadion
Stadionstraße, 58097 Hagen
3.145 Plätze, 284 km

6. VFL LÜBECK-SCHWARTAU

Hansehalle Lübeck
An der Hansehalle 1, 23554 Lübeck
3.200 Plätze, 631 km

7. HSG NORDHORN-LINGEN

Emsland Arena Lingen
Lindenstraße 24a, 49808 Lingen
4.995 Plätze, 442 km

8. HSC 2000 COBURG

HUK-COBURG arena Coburg
Oudenaarder Str. 1, 96450 Coburg
3.530 Plätze, 300 km

9. TUS N-LÜBBECKE

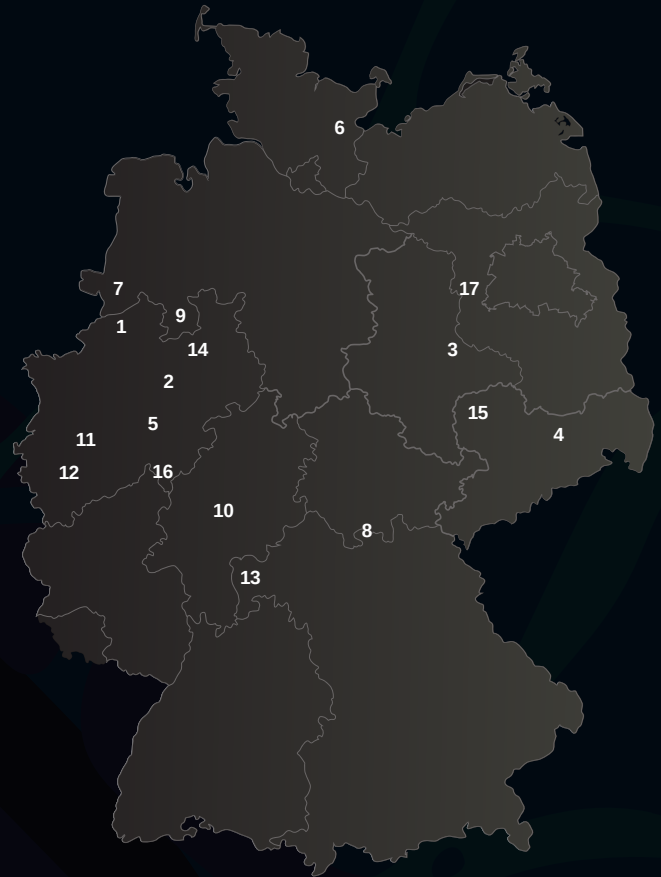
Sportanlage Merkur Arena
Rote Mühle 1, 32312 Lübbecke
3.300 Plätze, 431 km

10. TV 05/07 HÜTTENBERG

Sportzentrum Hüttenberg
Hauptstr. 107, 35625 Hüttenberg
1.450 Plätze, 173 km
Rittal Arena Wetzlar
Wolfgang-Kühle-Str. 1, 35576 Wetzlar
5000 Plätze, 179 km

11. TUSEM ESSEN

Sporthalle Am Hallo Essen
Ernestinenstr. 57, 45141 Essen
2.578 Plätze, 313 km



12. TSV BAYER DORMAGEN

TSV Bayer Sportcenter Dormagen
An der Römerziegelei, 41539 Dormagen
3.002 Plätze, 265 km

13. TV GROSSWALLSTADT

Untermainhalle Elsenfeld
Dammfeldstraße 11/Schulzentrum, 63820 Elsenfeld
2.500 Plätze, 112 km

14. GWD MINDEN

Kampa-Halle
Hahler Str. 112, 32427 Minden
4.059 Plätze

15. SC DHFK LEIPZIG

Quarterback Immobilien Arena
Am Sportforum 2, 04105 Leipzig
8.200 Plätze

16. TUS FERNDORF

Sporthalle „Stählerwiese“, Schulzentrum Kreuztal
Am Park, 57223 Kreuztal
1.000 Sitzplätze + Stehplätze, 220 km

17. VFL POTSDAM

MBS Arena Potsdam
Olympischer Weg 6, 14471 Potsdam
(Sportpark Luftschiffhafen)
2.250 Sitzplätze

SPIELPLAN HINRUNDE

SPIELTAG	ANWURF	HEIM	GAST
29.08.2026	18:00	EULEN	TuS Ferndorf
04.09.2026	20:00	Dessau-Roßlauer HV 06	EULEN
11.09.2026	19:30	EULEN	TV Großwallstadt
19.09.2026	19:30	1. VfL Potsdam	EULEN
30.09.2026	19:30	EULEN	HSG Nordhorn-Lingen
03.10.2026	18:00	TSV Bayer Dormagen	EULEN
09.10.2026	20:00	EULEN	GWD Minden
17.10.2026	16:00	HC Elbflorenz 2006	EULEN
24.10.2026	18:00	VfL Lübeck-Schwartau	EULEN
30.10.2026	19:00	TuS N-Lübbecke	EULEN
14.11.2026	18:00	EULEN	TuSEM Essen
17.11.2026	19:30	EULEN	ASV Hamm-Westfalen
21.11.2026	18:00	TV 05/07 Hüttenberg	EULEN
06.12.2026	17:00	SC DHfK Leipzig	EULEN
11.12.2026	19:30	HSC 2000 Coburg	EULEN
19.12.2026	19:30	EULEN	TV Emsdetten
22.12.2026	19:00	VfL Eintracht Hagen	EULEN

Änderungen möglich. Stand: 31.07.2026 Quelle: <https://eulen-ludwigshafen.de/die-eulen/spielplan/>





DAS HBL-TIPPSPIEL

JETZT MITTIPPEN UND ATTRAKTIVE PREISE GEWINNEN!



TIPPE JEDE WOCHE DIE OPEL HBL & 2. HBL
MESSE DICH MIT DEINEN FREUND*INNEN
SAMMLE PUNKTE MIT DER RICHTIGEN DIFFERENZ



U. A. MIT PREISEN VON:

DKB



Kempa



TRAININGSLAGER UND VORBEREITUNG

Am 13. Juli 2026 haben die Eulen die Vorbereitung auf die neue Saison begonnen, um rechtzeitig zum Start mit dem Pokalspiel gegen den Bundesligisten HSG Wetzlar am Sonntag, 23. August 2026 (17.00 Uhr) fit zu sein und gut in die Saison zu starten, die am Samstag, 29. August 2026 (18.00 Uhr) mit einem weiteren Heimspiel gegen den TuS Ferndorf beginnt. Bis dahin lagen viele schweißtreibende Trainingseinheiten hinter den Spielern, die in diesem Jahr nicht nur mit hohen Temperaturen draußen, sondern auch in der Halle zu kämpfen hatten. Wer im Juli oder August eines der Testspiele besucht und schon nur beim Zuschauen auf der Tribüne geschwitzt hat, weiß, wovon die Rede ist.

Alltag in jeder Saisonvorbereitung sind auch Pflichttermine abseits der Platte und Trainingshalle. Media Day mit Kampagnen-shooting, Dreh des Einlauftrailers, Pressekonferenzen und zwei Teampräsentationen stehen in diesen Wochen ebenfalls im Kalender und werden von der Geschäftsstelle geplant und koordiniert. Trainer Michael Haaß sieht das aber gelassen, locker und entspannt: „Man weiß ja vorher, welche Termine anstehen und die Jungs und ich machen das auch gerne. Außerdem freut man sich auch, nach der Sommerpause die

Menschen wiederzusehen, die uns auch in der ganzen Saison begleiten werden.“ Gesprochen haben wir mit Micha Haaß am 04. August 2026, also praktisch zur Halbzeit der Vorbereitung und ihn gefragt, wie zufrieden er mit dem Verlauf bis dahin war.

„Mit dem bisherigen Verlauf bin ich sehr zufrieden,

auch wenn wir natürlich erneut unter erschwerten Bedingungen arbeiten mussten, denn das uns mit Lars Röller und Bruno Eickhoff beide Kreisläufer wegbrechen, war sicher nicht geplant und wir mussten improvisieren, haben aber mit Simon Schwarz und der kurzfristigen Verpflichtung von Sebastian Bösing reagiert, so dass wir vernünftig trainieren konnten. Trotzdem hätte ich zu diesem Zeitpunkt gerne eine andere Schwerpunktsetzung gehabt, aber die Jungs kennen das ja schon, haben die Situation angenommen, voll mitgezogen und konzentriert gearbeitet.“ Man könnte auch sagen, und täglich grüßt das Murmeltier... Die Integration der Neuzugänge war kein Problem und schnell vollzogen. „Das ging schnell und war sehr einfach. Die Spieler, die schon da waren, können das ein-





HEBT SE!

DER EULEN PODCAST

[EULEN-LUDWIGSHAFEN.DE/DIE-EULEN/PODCAST/](https://eulen-ludwigshafen.de/die-eulen/podcast/)

fach und haben es sehr gut gemacht. Von der Seite betrachtet, haben wir wenig Baustellen“, so Michael Haaß. Vom 29. Juli bis 01. August 2026 haben die Eulen ein viertägiges Trainingslager in Ditzingen bei Stuttgart bezogen. „Eigentlich war es kein richtiges Trainingslager“, erzählt uns der Trainer, „Wir hatten zwei Testspiele gegen Göppingen und Bietigheim vereinbart und haben ein paar Tage „drumherum gebaut. Mir ging es darum, dass die Jungs einige Tage am Stück zusammen sind, um auch grundsätzliche Dinge zu klären.“ Besonders über den knappen Erfolg über Bundesligaaufsteiger SG BBM Bietigheim hat er sich sehr gefreut, denn in diesem Spiel hat die Mannschaft sehr gut ausgesehen, Verletzungsspech und Stand der Vorbereitung hin oder her. Es gibt Trainer, denen ist die Vorbereitungszeit sogar zu kurz, Micha Haaß gehört nicht dazu. „Das ist bei mir überhaupt nicht so und wenn man zu lange „aufeinander hockt“, ohne Wettkampf, dann ist das auch zäh. Es war keine kurze Vorbereitung, aber ich glaube, dass wir mit dem Pokalspiel gegen Wetzlar auf den Punkt fit sind, auch wenn wir da natürlich noch nicht den Peak erreicht haben. Es wird mehr Zeit brauchen, um Dinge zu automatisieren, aber nach der Vorbereitung sind wir auf jeden Fall so weit und bereit, um in den Wettkampf zu gehen.“

Auch abseits der Platte konnten viele Baustellen geschlossen und zu den Akten gelegt werden, über die allerdings schon genügend geredet und auch geschrieben wurde. Aber auch Micha Haaß ist froh, dass Sommerpause und Vorbereitung genutzt wurden und es endlich wieder „nur“ um Handball und die Mannschaft geht. Michael Haaß: „Auch wenn wir als Mannschaft es auch in der Vergangenheit geschafft haben, diese Themen auszublenden, freue ich mich für den Verein und die Verantwortlichen, dass da jetzt Ruhe einkehrt, weil ich schon gemerkt habe, wie groß diese Themen waren.“ Der Eulen-Trainer weiß, dass wir in einer verrückten Liga unterwegs sind, und hält sich mit Prognosen und Zielen zurück.

„Ich bin davon überzeugt, dass wir eine sehr gute Mannschaft haben und eine erfolgreiche Saison spielen können.“

Was das dann im Ergebnis heißt, ist sehr schwer vorzusagen. Wir sollten es als erstes Ziel sehen, in der Liga zu bleiben und das ist weder vermessen noch Understatement, aber wir haben eine Mannschaft, die für Punkte in Frage kommt.“ Auch die Spieler werden froh sein, dass die Vorbereitung zu Ende ist, der Ligaalltag mit vielen Spielen und gemeinsamen Momenten vor der Tür steht und es endlich wieder um Tore, Paraden und Punkte geht. Wie gut eine intensive Vorbereitung war, werden die Jungs merken, wenn sie auch nach 50 Minuten noch zulegen und auch am 30. Spieltag noch körperlich topfit sind. Auch wenn sie das im Juli und August wahrscheinlich ganz anders gesehen haben...





Jetzt herunterladen!

Hol dir
RPR1.
auf dein Handy.
Musik, News, Podcast u.v.m.



MARCO BUSSI
IMMO CREDIT CONSULT

PFLEGEAPPARTMENTS
BETREUTES WOHNEN
DENKMALIMMOBLIEN
FINANZIERUNGEN



MARCO BUSSI
Hauptstraße 73, 67133 Maxdorf
Telefon 06237 9795940
seniorenimmobilien-bussi.de

Alles für Ihr Fest – aus einer Hand

Von der Gartenparty bis zum Business-Event – wir bieten Ihnen individuelle Zeltlösungen // große Auswahl an Mobiliar // Eventtechnik // Table-Top // Kühl- & Heizvarianten // Hüpfburgen & Fun-Module u.v.m.

VON DER AUSSTATTUNG BIS ZUM ZELT – EINFACH MIETEN UND UNVERGESSLICH FEIERN



Infos zu unseren Zelten finden Sie unter www.zelthochzeit.com

OPFIZIELLER
PARTNER
DER KULLEN LIEBESSCHAFTEN



www.deltas-finest.de

Breite Straße 39, 67067 LU-Maudach, Telefon: 0621 / 68 50 27 87, E-Mail: info@deltas-finest.de    [deltasfinest](https://www.facebook.com/deltasfinest)

UNSERE PARTNER

EXKLUSIV PARTNER



Die Zukunft kann kommen



PREMIUM PARTNER



AUTOHAUS GAUCH



PREMIUM TEAM PARTNER



A+F HAUS GmbH

ALLTREU

Scheller
BMW MINI

bernhardt
Zaunsysteme

CITY CAR
Rollstuhlfahrten | Flughafen | Shuttle Service
Kranken- & Rehafahrten | Taxi

CONRAD

DECATHLON
LUDWIGSHAFEN

HEBERGER

KOBLER
Bau- und Immobiliengruppe

DR. R. METZ
BIOLOGISCHE TIERMEDIZIN

ESG
Diamant-Kernbohrungen
und Betonsägen GmbH

IVECO
SÜD-WEST

Eulen
CLUB 100

EVENTUS
Finanzplanungs GmbH
... seit 20 Jahren in Siebnach

FELIX
BOWLING

KENSINGTON
Financial Services

Getränke
Centrum
Schulz

GO!
EXPRESS & LOGISTICS

Heinrich Pesch
Hotel
★★★ SUPERIOR

PROMOTION
The next level of communication

Gruber
LIQUID LOGISTICS

H+R
Automobile

L'OSTERIA
PIZZA E PASTA

MUHLERT
IMMOBILIEN & BERATUNG

Josef Kaiser
GmbH

Kamp
REISEN
GmbH & Co. KG

Kaufland

R.O.T.
ROHR-ORBITAL-TECHNIK GmbH & Co. KG

KLEBS
GmbH & Co. KG

HARTMANN

KNX
KLEMM & HEMPEL
Elektro GmbH

KliLu
Wir leben Medizin.

TARTTER
Elektroanlagen GmbH

KUTHAN
IMMOBILIEN

MARCOBUSSI
IMMOBILITÄTSCONSULT

MEDIALINE

topf
Wäscherei

PFEIFFER & MAY
BÄDER • HEIZUNG • HAUSTECHNIK

Allianz

MEISTERBETRIEB
PLATTE
GERÜSTBAU

reifen stefan
Profis fast Profis

RICHARD SCHULZ
TIEFBAU

Stefan Sprenger GmbH
Verputz und Trockenausbau

HORNBACH BAUSTOFF
UNION

Ihr Fachbetrieb für Elektrotechnik
Wissmeier Seit 1934

Immobilien GmbH der
VR Bank Rhein-Neckar eG

VRS
Objektausbau GmbH

Wall

Ziegle Dienstleistungsgruppe

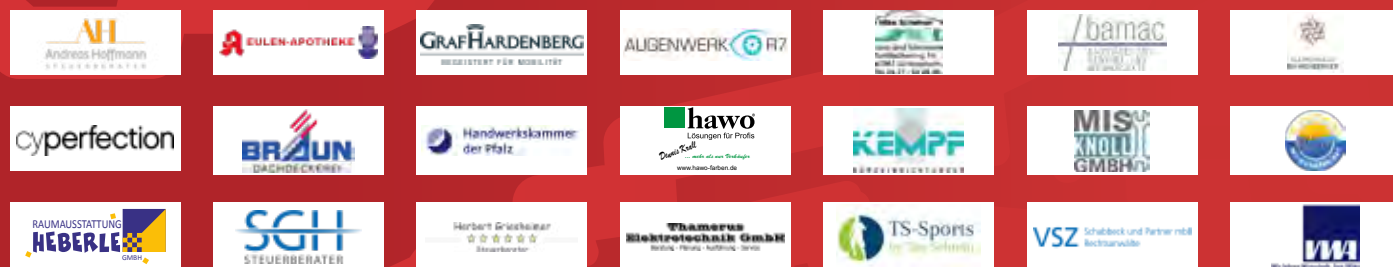
TEAM PARTNER



MEDIEN PARTNER



START UP PARTNER



CATERING PARTNER



GESUNDHEITSPARTNER





BOCK AUF GEILE STIMMUNG?
DANN KOMM UNBEDINGT IN DIE EBERTHÖLLE!

[TICKET-ONLINESHOP.COM/OLS/EULEN/](https://ticket-onlineshop.com/ols/eulen/)



26/27



EULEN LUDWIGSHAFEN



lukom
STADTMARKETING | KONGRESSE | EVENTS

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

CRAFT



LOTTO
Rheinland-Pfalz

twl

Die Zukunft kann kommen

ES FEHLT: MONTY KLEINSTEUBER, DR. MATTHIAS KUSMA

AUS DE PALZ FER DIE PALZ



ANKOMMEN IN LUDWIGSHAFEN

MATTEO MENGES

Auch wenn Matteo u.a. schon in Leipzig, Kiel und Coburg gespielt hat, ist ein Vereinswechsel für junge Spieler eine aufregende Sache. Noch aufregender wird es, wenn dieser Wechsel mitten in der Saison stattfindet, wie bei Matteo Menges im November 2025 als er vom HSC 2000 Coburg zu den Eulen wechselte. Am 21. November 2025 beim 40:28-Sieg der Coburger gegen die Eulen kam Menges in der Schlussphase zum Einsatz und erzielte zwei Tore. Anschließend ging es praktisch direkt schon zu den Eulen. Wie dieser Wechsel und die ersten Tage abliefen, hat Matteo uns erzählt.

„Es musste alles sehr, sehr schnell gehen.“

Ganz oben auf der Agenda stand die Wohnungssuche, was Gott sei Dank schnell funktioniert hat. Dazu mussten Fotos gemacht und die Trainingskleidung organisiert werden. Ich glaube, die ersten Tage war ich nur verplant und bin erst abends zur Ruhe gekommen. In der ersten Woche habe ich bei Friedrich Schmitt gewohnt. Ich hatte dann nur eine Wohnungsbesichtigung, die hat mir direkt gefallen und ich habe auch sofort zugesagt. Meine Eltern haben mir viel geholfen und erste Priorität war es, die Wohnung wohnlich zu machen und die Grundausrüstung zu kaufen. Angefangen bei Tisch und Bett bis zur Küche. Das ging dann auch wieder schnell und problemlos, mittlerweile ist alles fertig und wohnlich geworden und ich fühle mich sehr wohl. Ich wurde aber die ganze Zeit von ganz vielen großartigen Menschen unterstützt. Ich hätte bei den Eulen immer nach Hilfe fragen können und alle hätten mir sofort geholfen. Ich kann mich noch daran erinnern, dass der Opa von Marcel Mayer meinen Herd angeschlossen hat...“ Als die Anfrage der Eulen, bzw. der Anruf von Trainer Michael Haaß kam, war für Matteo schnell klar, dass er das machen möchte. Jetzt 9 Monate später blickt er auf eine spannende Zeit zurück, die sich sportlich und privat für ihn gelohnt haben. „Als wir am Anfang bei den Eulen die vielen verletzten Spieler hatten, ist meine Spielzeit im Vergleich zu Coburg von null bis 5 Minuten direkt auf 45 bis 60 Minuten pro Spiel gestiegen.“ Matteo ist zu bescheiden, um sich selbst zu loben und bezeichnet seine Leistung als ok, wir sagen, er hat es super gemacht. „Die Jungs, die verletzt waren, haben mir schon leidgetan, auf der anderen Seite habe ich natürlich viel Spielzeit bekommen, konnte mich zeigen und hoffentlich meinen Beitrag dazu leisten, dass wir den Klassenerhalt nicht erst auf den letzten Drücker geschafft haben.“ Da setzt die Eulenspiegel-Redaktion direkt einen Stempel drunter und freut sich auf die neue Saison mit Matteo Menges.



NACHBEREITUNG DES MEDIENTEAMS

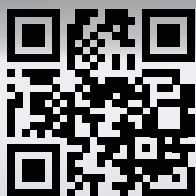
WELCHE ARBEITEN WARTEN NACH DEN SPIELEN AUF HORST UND KARSTEN?

Wenn ein Eulen-Spiel durch die Sirene beendet wird, ist für unser Medienteam noch lange nicht Feierabend, egal ob in der Eberthölle oder bei Auswärtsspielen. Bei Heimspielen führt der erste Gang von Karsten auf die Platte, um Interviews für DYN zu führen. Gleichzeitig kümmert sich Horst in der Mixed Zone darum, dass akkreditierte Journalisten aktuell mit Spielern sprechen können. Welche Spieler zur Verfügung stehen, wurde schon im Vorfeld abgesprochen und den Medienvertretern mitgeteilt, um ein Durcheinander zu vermeiden, denn zeitgleich leert sich auch die Halle und Fans möchten neben der Platte gerne schnelle noch Selfies mit den Jungs machen, oder sich ein Autogramm holen. Anschließend geht es in einen abgeteilten Raum im VIP-Bereich zur Pressekonferenz. Während Karsten sein Equipment zur Aufnahme der PK aufbaut und die Mikrofone richtet, bringt Horst die Trainer mit. Nach Vorgaben der HBL darf die Pressekonferenz frühestens 15 Minuten nach Spielende beginnen. Haben die beiden anschließend Feierabend? Nicht wirklich, aber Karsten zumindest kurz Pause, während Horst noch in der Halle den ersten kurzen Spielbericht für die Eulen-Homepage schreibt. Bevor es zu Hause weitergeht, haben sich die beiden doch ein (alkoholfreies) Feierabend-Bier verdient, oder? Wobei, Feierabend haben sie immer noch nicht. Horst macht sich direkt an den Spielbericht und auch für Karsten ist der Tag/Abend noch nicht vorbei. Für den Trainer wird das Video vom Spiel auf das Portal Sportlounge hochgeladen und die Aufnahme der Pressekonferenz muss auch noch bearbeitet, geschnitten

und auf den YouTube-Kanal der Eulen gestellt werden. Reden wir über ein Abendspiel ist es jetzt meistens schon zwischen ein und zwei Uhr in der Nacht. Horst ist ein Nachtmensch, schaut sich nicht selten das Spiel noch einmal auf DYN an, während er parallel den Spielbericht schreibt und Karsten gerne noch per Mail um 3:24 Uhr schickt... nimmt es Karsten nicht übel, dass er dann schon schläft und den Spielbericht direkt am nächsten Morgen bebildert und auf die Homepage lädt und Horst die entsprechende Mitteilung an die Presse verschickt. Auch bei den meisten Auswärtsspielen ist unser Medienteam dabei. Horst hat dann ähnliche Aufgaben und Karsten unterstützt ihn, indem er Stimmen von Spielern einholt und die Aussagen von Trainer Michael Haaß in der PK als Audio aufnimmt. Natürlich alles mit eigenem Mikrofon, denn gut vorbereitet und ausgerüstet sind sie natürlich. Und wann ist nach Auswärtsspielen Feierabend? Hmm... Das hängt davon ab, wieviel Zeit das Medienteam noch auf der Autobahn verbringt. Nicht selten wird es dann fast schon wieder hell und sie können Brötchen zum Frühstück mitbringen...



UNTERSTÜTZE DEIN TEAM WERDE MITGLIED IM EULEN-CLUB 100



SCAN MICH!
eulencub100.de

Bronze-Mitgliedschaft
mit einem Jahresbeitrag von 250,-€

Silber-Mitgliedschaft
mit einem Jahresbeitrag von 500,-€

Gold-Mitgliedschaft
mit einem Jahresbeitrag von 1.000,-€

Eulen
CLUB 100

Eulen-Club 100 - Nah an Deinem Team

Vorsitzender: Dieter Mayer, c/o TSG Bundesliga-Handball GmbH, Luitpoldstr. 42, 67063 Ludwigshafen,
Telefon: 0621 549 3390-10, E-Mail: dieter.mayer@eulencub100.de

Folge uns auf
Instagram & Facebook!



GOLD MITGLIEDER				
Thomas Dick	Brigitte Distler	Henry Distler	Christian Koch	Gerald Mack
Rita Mack	Dieter Mayer	Michaela Mayer	Fam. Schreier - Rühm	Thomas Springer
Wolfgang van Vliet				

SILBER MITGLIEDER				
Christian Appel	Patrick Bacher	Jens Bruhn	Andreas Bungartz	Achim Eidenmüller
Andreas Hahn	Alexander Hasert	Christian Hasert	Thomas Hasert	Uwe Hocke
Uwe Jacquomé	Ulli Kreuz	Christiane Müller	Andreas Olbert	Gunter Schuler
Ilse Sens	Gerald Spieler	Beate Steeg	Ralf Strauss	Dr. Axel Wilke
Christian Wolf				

BRONZE MITGLIEDER					
Peter Ackermann	Marcus Altmann	Maria Angel	Thomas Angel	Marlies Arenth	Matthias Arenth
Beate Augstein	Dirk Augstein	Nadine Augstein	Dr. Susanne Axmann	Dr. Maren Bellmann	Peter Bellmann
Tanja Bender	Günter Bergdolt	Angelika Bischof	Monika Bischof	Constanze Bruhn	Valerie Bruhn
Martin Buschsieper	Nicole Buschsieper	Marco Bussi	Gudrun Ceranski	Michael Ceranski	Joannis Chorosis
Manuela Denig	Matthias Denig	Stefan Ewald	Heinrich Fickel	Herbert Flörchinger	Uschi Flörchinger
Andreas Fuchs	Jörg Funke	Heriburg Funke	Yann Fürst	Jürgen Gärtner	Andreas Gebauer
Karola Geibig	Sibille Gerlach	Günter Gleich	Jens Peter Gotter	Nicole Gotter	Rolf Haselhorst
Sandra Heil	Lilo Hoffmann	Jens Huthoff	Michael Hwasta	Doris Janz	Stefanie Kärcher
Michael Kaufmann	Alexander Kees	Ulrike Kehr	Herbert Kehry	Hans-Jürgen Klein	Josef Keller
Ute Keller	Karsten Knäuper	Horst Konzok	Sascha Koßmehl	Stefan Kraft	Constanze Kraus
Monika Lahres-Schneider	Katrin Lovell-Dick	Martin Mack	Gabriele May	Martin May	Julia May
Marcel Mayer	Edith Metz	Dr. Rainer Metz	Stefan von der Porten	Dr. Thorsten Ralle	Andreas Rennig
Hans-Dieter Reibold	Michael Rettig	Daniel Rühm	Bettina Rund-Bellmann	Manuela Rupprecht	Markus Rupprecht
Markus Sandmann	Stephanie Schaich	Jürgen Schneider	Regina Schneider	Clemens G. Schnell	Elvira Schnell
Kirstin Schreiber	Christian Schreider	Christopher Schulz	Rüdiger Sens	Ulrich Sommer	Jürgen Staat
Nikolas Wienke					

HINTER DEN KULISSEN

UNSER KAMPAGNENSHOOTING

Einer der ersten Termine nach der Sommerpause ist immer das Kampagnenshooting und so war es auch in diesem Jahr. Frisch zurück aus dem Urlaub, hieß es für Mannschaft, Trainerteam und Staff,

„Bitte Lächeln“

und ab vor die Kameras unserer Fotografen Dennis Weissmantel und Harry Reis. Bevor aber einer der beiden auf den Auslöser drücken konnte, musste schon Wochen vorher geklärt werden, zu welchem Motto und wo wollen wir fotografieren? Oft ist die Kampagne von der Trikotfarbe geprägt, so auch in dieser Saison durch das Auswärtstrikot, das sich den Fans in Blau präsentiert. Und was fällt einem zu dieser Farbe spontan ein? Vielen wahrscheinlich Wasser und da haben wir in Ludwigshafen doch einen großen Fluss direkt vor der Haustür und mit Scherer + Kohl einen Partner mit Firmensitz direkt am Rhein, dazu noch mit Blick auf die Pegeluhr.



Die Location war also gefunden, mit dem 13. Juli 2026 der Termin und wie fast in jedem Jahr auch Glück mit dem Wetter. Glück? Es war warm. Sehr warm. Eigentlich schon heiß und im wahrsten Sinne des Wortes staubtrocken. Fraglich, welcher unserer beiden Fotografen den besseren Platz zum Fotografieren hatte. Harry, der für die Fotos für die HBL sein Equipment in einem der Firmengebäude aufgebaut hatte, oder Dennis für das Kampagnenshooting direkt am Rhein, dafür aber auch fast den ganzen Tag der Sonne ausgesetzt.

Beide haben an diesem Tag über fast zwölf Stunden einen überragenden Job gemacht. Wir greifen noch Mal kurz das Thema Staub auf. Der Weg vom Parkplatz/Treffpunkt bis zu Dennis an den Rhein, betrug ca. zwei Kilometer über sandige und staubige Straßen. Wären alle mit ihrem eigenen Auto dort hingefahren, hätten sie sich danach wohl direkt wieder an einer Waschstraße mit Hochdruckreiniger in der Hand wieder getroffen. Aber die Geschäftsstelle hatte vorgesorgt und einen Shuttle-Service organisiert.

Überragend und hatte schon etwas von Glamour und Promi-Status...

Wie in jedem Jahr gab es einen Zeitplan, der aber auch wie in jedem Jahr aus den unterschiedlichsten Gründen nicht eingehalten werden konnte. Es schwankte hin und wieder zwischen Leerlauf, wenn die Fotografen niemanden vor der Linse hatten und Massenauflauf und eigentlich fast schon das Mannschaftsfoto gemacht werden konnte, der Termin war allerdings erst einen Tag später vor dem Training in der Günter-Braun-Sporthalle. Fototermin hört sich immer so easy an, erfordert aber von allen Beteiligten vor und hinter der Kamera auch eine Portion Disziplin. Gelacht wurde an diesem Tag trotzdem viel. Wir können es euch noch nicht zeigen, aber es werden die Fotos für die komplette Saison gemacht. Es gab Spieler im Weihnachts- oder Silvester-Outfit und auch die Ostereier 2027 haben wir schon gesehen...





Eine Neuerung gab es in diesem Jahr, denn bereits eine Woche vor dem Kampagnenshooting wurden weitere Fotos auf einem Boot auf dem Rhein gemacht, unter dem Thema „Unser Trikot als Fashion“, das nicht nur bei Spielen, sondern auch im Alltag zur Jeans getragen werden kann. Um das zu vermitteln, wurden als „Models“ bewusst keine Spieler, sondern Leute wie Du und ich abgelichtet.

Zusammengefasst stand das Shooting unter den Themen Lebensart, Ludwigshafen, Pfalz.



Hier scheint oft die Sonne, wir haben den Rhein und es wird Wein getrunken. Wo gibt es das noch? In Italien, die haben Dolce Vita, wir haben LU Dolce Vita. Bilder waren also im Kasten, fehlten noch die bewegten Bilder, sprich der Einlauf-trailer. Dieser wurde anschließend an mehreren Tagen, in verschiedenen Etappen und Locations aufgenommen und ihr könnt ihn dann natürlich vor jedem Heimspiel in der Eberthölle sehen. Wir haben weiter oben vom Promi-Status geschrieben und wie bei der Oscar-Verleihung müssen und wollen wir Danke sagen. Unseren Fotografen Dennis und Harry, die sich nicht nur einen Tag die Finger „wund geknipst“ haben, wieder jeweils mehr als 1000 Fotos am PC bearbeiten mussten und in diesem Jahr bei fast 40 Grad auch körperlich alles geben mussten. Das gilt auch für das Team der Geschäftsstelle, das wieder alles perfekt vorbereitet hatte und nicht weniger schwitzen musste. Ein weiteres Dankeschön geht an Scherer + Kohl für die Bereitstellung der Location, die Bootschule Worms, mit der wir beim Pre-Shooting über den Rhein schippen durften und Deltas Finest, die uns mit Equipment und Unterstützung beim Auf- und Abbau beim Kampagnenshooting den Tag leichter gemacht haben.



HÄMSPIEL BEGINNT HIER.
HOL DIR JETZT DEIN TICKET!

TICKET-ONLINESHOP.COM/OLS/EULEN/

DER "NEUE" EULEN FANCLUB

Der Fanclub der Eulen, seit 2017 als Rheintal-Eulen #17 aktiv, hat sich am 27. Februar 2026 in Eulen Fanclub Ludwigshafen umbenannt. Nach dem Rücktritt von Nadine Blauth, die als Fanclubbeauftragte die Nachfolge von Bernd Heßler angetreten hatte, übernahm Ralf Friedel am Tag der Umbtaufe die Aufgaben des Fanclubbeauftragten. Friedel ist Geschäftsführer der Firma H+R Automobile GmbH in Ludwigshafen.

„Uns ist nach der Umbenennung wichtig, dass der #17 im neuen Logo erhalten bleibt.“

Das ist die Reminiszenz an unseren Ben Matschke, den Motor der Fanclub-Gründung 2017“, sagt der neue Fanclub-Beauftragte. Mit Kassiererin Sibille Gerlach und Protokollantin Silvia Berlejung unterstützen ihn erfahrene Kräfte.

Der Blick in die Geschichtsbücher zeigt, dass der erste Fanclub der Eulen offiziell am 21. Mai 1996 im Nebenzimmer der TSG-Gaststätte gegründet wurde. 13 Frauen und acht Männer, inspiriert durch den Aufstieg in die 2. Liga beim denkwürdigen 24:23 gegen den TV Kirchzell in Amorbach, legten

den Grundstein. Per Akklamation wurde Günter Keller zum Vorsitzenden gewählt, zu Auswärtsspielen in den ersten Zweitligajahren fuhren die Fans im Mannschaftsbus mit ...

2005 hat sich Günter Keller als Fanclub-Vorsitzender zurückgezogen. Sein Herz aber schlägt weiter für die Eulen, verriet Keller in einem RHEINPFALZ-Interview. Keller:

„Ich bin Fan geblieben und verfolge die Spiele jetzt aus der Entfernung.“

In der Halle halten es meine Nerven nicht mehr aus. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Mannschaft in der Liga bleibt und Ruhe im Umfeld einkehrt.“

Der neu belebte Fanclub jedenfalls scheint auf gutem Weg. Der Fahrt zum Auswärtsspiel nach Backnang sollen in der neuen Saison weitere Trips folgen. Beim letzten Saisonspiel 2025/26 gegen den TV Hüttenberg verkaufte der Fanclub blinkende Herzen, die beim Einlaufen der Mannschaften in der abgedunkelten Halle zu einer besonderen Atmosphäre beitrugen. Rund 700 Herzen wurden verkauft, der Verkaufspreis von 2 Euro wurde dann auch schon mal aufgerundet. „Wir haben 1.635,60 Euro Reinerlös, der Betrag geht komplett an die Handball-Jugend“, bilanzierte Ralf Friedel:

„Ich kann eine positive Bilanz der Aktion ziehen.“

Es wird bestimmt nicht die letzte gewesen sein. Die Mitglieder des Eulen-Fanclubs Ludwigshafen haben großartig mitgezogen und sich beim Verkauf richtig ins Zeug gelegt.“ Dass der Fanclub lebt, kommt auch der Mannschaft zugute, unterstreicht Friedel. Die Ibiza-Abschlussfahrt unterstützte der Fanclub mit 450 Euro.



TAKTIK ERKLÄRT MIT ANDREJ KOGUT

DIE SAISONVORBEREITUNG

In der Saisonvorbereitung wird viel Kondition „gebolzt“, die Spieler müssen jeden Tag mehrere Kilometer auf der Laufbahn abspulen und sind die restliche Zeit im Kraftraum. Das alles gehört auch dazu, aber nicht nur. Stellt das Trainerteam in der neuen Saison die Taktik um? Wie werden die neuen Spieler in die Spielzüge integriert oder sehen die Fans auch da ganz neue Sachen? Das alles und noch viel mehr erklärt wieder unser Co-Trainer Andrej Kogut. „Zunächst geht es in der Vorbereitung darum, sich wieder an den Ball zu gewöhnen und technische Dinge abzurufen“, erklärt Andrej. „Nach und nach ist es schrittweise komplexer, erst über Kleingruppen und dann in die Kollektivtaktik. Wir im Trainerteam schauen genau auf die Stärken der Neuen und wie wir das zusammen mit den Spielern, die schon länger dabei sind, integrieren können.“

"So möchten wir etwas entwickeln, das für alle passt, aber es kommt natürlich auch darauf an, bestehende Sachen den Neuzugängen mit auf den Weg zu geben, damit sie schnell reinkommen."

Andrej erklärt uns auch, dass das ein Prozess ist, bei dem die Abläufe am besten bis zum ersten Spieltag schon funktionieren, aber dieses einhundertprozentige Verständnis zwischen den Spielern kann und darf man nach sechs Wochen Vorbereitung noch nicht erwarten. Schon in der Sommerpause hat das Trainerteam mehrfach telefoniert und gemeinsam

überlegt, was man in der neuen Saison anders machen und verändern könnte. „Egal, was Du verändern möchtest, es bedarf Zeit und die fehlt eigentlich immer.“ Darum versuchen wir uns auf Dinge zu fokussieren und dennoch kommt es in der Vorbereitung vor, dass wir merken, oh, das war vielleicht doch nicht der richtige Weg.“ Viele Trainer gehen den Weg, mit der Defensive zu beginnen und erst in Woche drei oder vier den Schwerpunkt auf die Offensive zu legen.

„Micha „tickt“ da etwas anders,“

weiß Andrej nach neun Monaten Zusammenarbeit mit dem Trainer zu berichten, „er kombiniert gerne viele Sachen, auch um die Spannung zu halten und nicht einzelne Themen auszuklammern. Es hat alles Vor- und Nachteile, aber ich finde, im modernen Handball sollte man das auch gar nicht so differenzieren, denn es geht vielmehr um individuelle Stärken, Kleingruppenarbeit, und dann trainierst Du automatisch verschiedene Dinge. Es geht gar nicht immer darum, komplette Spielzüge zu simulieren, sondern oft sind das Auslösehandlungen, die nur anders verschleiert werden.“ Wenn ihr jetzt glaubt, ihr habt mit diesem Artikel viel gelernt, stimmt das, aber Andrej hat uns im Interview noch viel, viel mehr erzählt. Ist abgespeichert und der Rückrunden-Eulenspiegel kommt bestimmt...





DAS HBL-TIPPSPIEL

JETZT MITTIPPEN UND ATTRAKTIVE PREISE GEWINNEN!



TIPPE JEDE WOCHE DIE OPEL HBL & 2. HBL
MESSE DICH MIT DEINEN FREUND*INNEN
SAMMLE PUNKTE MIT DER RICHTIGEN DIFFERENZ



JETZT TIPPEN!



U. A. MIT PREISEN VON:

DKB



Kempa



UNSERE PATRONATE UND IHRE SPIELER

EIN STARKES TEAM

Unsere Eulenspieler präsentieren sich gemeinsam mit ihren jeweiligen Patronatsunternehmen - starke Partner an ihrer Seite. Diese Fotos zeigen die enge Verbundenheit zwischen Mannschaft und Wirtschaft, vereint im Engagement für den Handballstandort Ludwigshafen.





FEIERN SIE MIT UNS

UNTERNEHMENS-
FEIERN
IN DER EBERTHALLE

BUCHEN SIE JETZT!

eberthalle@lukom.com

www.lukom.com

MUSIK
SPORT
MESSEN
KONGRESSE

„ABSEITS VOM 6-METER-KREIS“

PHILIPP WENNING

„Es hat sich für mich nie gelohnt auszuziehen...“ So antwortet Philipp Wenning auf unsere erste Frage, ob er allein oder noch bei seinen Eltern wohnt. Aber auch verständlich, sein Wohnort ist Heidelberg, wo er aktuell Physik studiert und es sind für ihn nur zwölf Minuten mit dem Fahrrad bis zum Vorlesungssaal und 30 Minuten mit dem Auto nach Ludwigshafen. „Für mich gibt es, Stand jetzt, keinen Grund daran etwas zu ändern, wenn ich mit dem Studium fertig bin, dann aber wahrscheinlich schon“, erzählt Philipp aber auch direkt noch, wie er die Zukunft plant. Nach dem Bachelor könnte auch noch der Masterabschluss folgen, aber ganz sicher ist er sich noch nicht. Viel Zeit für Freizeit bleibt zwischen Handball und Studium nicht, aber wenn Philipp abschalten möchte, unternimmt er gern etwas mit Freunden in Heidelberg oder Mannheim, oder geht mit dem Familienhund spazieren. Da in seiner Familie alle blond sind, trifft man ihn dann auch passenderweise mit einem blonden Labrador... Wenn er von seinen Mannschaftskameraden, die er fast täglich sieht, noch nicht genug hat, unternimmt er auch gerne etwas mit ihnen. Da allerdings mehr mit den Jungs vom HLZ, da es für ihn logistisch einfacher ist, wie er es nennt, denn Philipp kann sowohl in der 3. Liga als auch in der 2. Bundesliga das Tor hüten.

„Außerdem fahre ich mit Theo Straub jeden Tag zum Training, den habe ich schon genug um die Ohren“,

ergänzt er lachend. Sehr kreativ war Philipp in der letzten Saison beim Thema Abschlussfahrt. Mit den Eulen nach Ibiza zu fliegen hat wegen der Uni leider nicht funktioniert, aber es geht ja auch anders, denn Philipp hat es tatsächlich geschafft mit zwei Mannschaften nach Mallorca zu fliegen, ob-



wohl er erst gar nicht wollte. Mittwochs sind die Eulen-Frauen auf ihn zugekommen, ob er nicht mit ihnen zusammen fliegen wollte, denn sie hatten noch einen Flug und auch ein freies Hotelzimmer. Da kann man natürlich nicht Nein sagen und so saß Philipp nur einen Tag später mit den Mädels im Flieger. Zur ganzen Wahrheit gehört aber auch, dass seine HLZ-Mannschaftskameraden wieder nur einen Tag später auf der Insel eingeecheckt haben. Kreativ ist unsere Nummer sechzehn also und wir sind jetzt schon gespannt, wie seine Urlaubsplanung im Juni 2027 aussieht...



Ihr Onlineshop für Profi-Werkzeug
www.proditool.de

DIE RÜCKRUNDE IM RÜCKSPIEGEL

TUSEM ESSEN – EULEN 30:29 (12:14):

Nach 60 Minuten ist eine weitere vermeidbare Niederlage Gewissheit. In der Abwehr fehlt die letzte Konsequenz. Im Angriff fehlt der nach rüdem Foul früh verletzt ausgeschiedene Torjäger Friedrich Schmitt. Mann des Tages: René Zobel mit 7 von 12.



EULEN – HSG KREFELD NIEDERRHEIN 30:27 (14:14):

Ohne die vier verletzten Rückraumspieler Bülow, Schmitt, Zobel und Waldvogel ist es ein Sieg der Charakterstärke der Rumpfruppe. Großartig der Steal von Kian Schwarzer zum 21:17. Trotz Schulterverletzung stellt sich Marc-Robin Eisel in den Dienst der Mannschaft und ist der beste Mann auf dem Parkett (8 von 10). „Robin lebt den Verein“, schwärmt Trainer Michael Haaß.



TV GROSSWALLSTADT – EULEN 32:31 (14:17):

Ohne das Rückraum-Quartett Bülow, Schmitt, Waldvogel und Zobel, quasi auch ohne Stüber – die Eulen gehen personell auf dem Zahnfleisch. Sie stemmen sich mit großer Moral gegen die Niederlage. In letzter Sekunde bekommen sie nach Foul an Lars Röller einen klaren Siebenmeter nicht zugesprochen. Top: Mihailo Ilic (6 von 7).



DESSAU-ROSSLAUER HV 06 – EULEN 27:30 (12:14):

Die Eulen trotzen dem Verletzungspech und der Rückraumproblematik. Neben Bülow und Waldvogel fehlen auch Zobel und Menges. Stark das Comeback von Friedrich Schmitt, das nach 15 Minuten aber verletzungsbedingt endet. 4 von 5 zeigen die Klasse des Riesen. Aber Finn Leun, Robin Eisel (7 von 16 plus 5 Assists) und Mihailo Ilic geben alles. Stark in seinen Sequenzen Lenny de Hooge. Zwei gehaltene Siebenmeter von Mats Grupe in der Schlussphase sind mit entscheidend für den wichtigen Sieg.



EULEN – TSV BAYER DORMAGEN 37:33 (18:16):

Ohne Fünf, also ohne Bülow, Grupe, Ilic, Schmitt und Waldvogel, gelingt ein Sieg der Moral im 1-Euro-Spiel. Es ist die perfekte Show von Matteo Menges, der „über sich hinauswächst“, wie's der Trainer formuliert. Perfekt die „Maschine“: Kian Schwarzer (6 von 6). Das Tor des Tages gelingt Finn Leun mit dem von Marc-Robin Eisel initiierten Kempa zum 18:16. Schön und wichtig!



EULEN – SG BBM BIETIGHEIM 24:31 (11:16):

Die Eulen sind gegen den Liga-Primus chancenlos. Tore zu werfen, fällt schwer gegen die Top-Deckung der Schwaben. Bester Torschütze der Eulen ist Matteo Menges (7 von 9). Nach fünfmonatiger Verletzungspause, von der Schulterreckgelenksprengung genesen, feiert Spielmacher Vincent Bülow ein Zehn-Minuten-Comeback mit einem Assist und einem Torerfolg.



HBW BALINGEN-WEILSTETTEN – EULEN 31:24 (16:14):

Beim Tabellenzweiten HBW Balingen-Weilstetten versäumen die Eulen aus den vielen Fehlern der Schwaben Kapital zu schlagen. Bis zu zur 45. Minute sind die Eulen dran, dann verlassen die Mannschaft ohne Vier die Kräfte. HBW gewinnt 31:24 (16:14). Die Eulen verballern zu viele Chancen, haben 25 Fehlwürfe und 15 technische Fehler.

**EULEN – VFL EINTRACHT HAGEN 32:34 (17:19):**

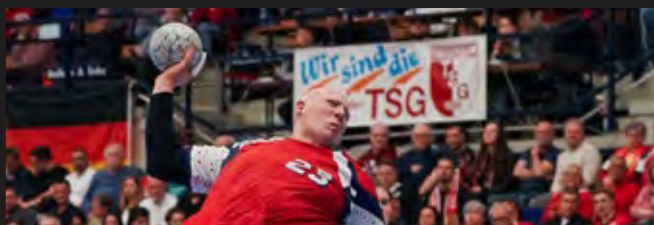
Die Eulen zeigen nach Rückständen Moral. Nach dem 3:0-Lauf zum 28:28 brechen zwei technische Fehler der Mannschaft das Genick. Zu viele 100-Prozent-Chancen gibt die Mannschaft aus der Hand. Und doch sind die Eulen noch mal dran, verkürzen 84 Sekunden vor Schluss auf 32:33. Es reicht nicht für den verdienten Punkt.

**HC ELBFLORENZ DRESDEN – EULEN 32:27 (14:12):**

Die Eulen gleichen nach der Pause aus, kassieren nach zwei Aluminiumtreffern Gegenstoß-Tore. „Wir machen dann ein paar technische Fehler zu viel, die haben uns gekillt“, sagt der überragende Kapitän Freddy Stüber (6 von 6). Durch den Ausfall von Schmitt und Ilic fehlt es dem Kader an Tiefe, moniert Torhüter Urbič.

**EULEN – VFL LÜBECK-SCHWARTAU 24:35 (10:16):**

Debakel am Traditionsspieltag. Nach 15 Minuten steht's 7:7. Ein 0:5-Lauf wirft die Eulen entscheidend zurück. Die Abwehr findet nicht statt, das Fehlen von Mats Grupe, Mihailo Ilic und Freddy Stüber wissen die Eulen nicht zu kompensieren. Am Ende ist es eine Blamage. Löbliche Ausnahme: Tim Schaller macht 8 von 9, verwandelt alle seine sieben Siebenmeter.



SIK
Scherer+Kohl

TUS N-LÜBBECKE – EULEN 22:30 (10:15):

Riesenüberraschung mit dem letzten Aufgebot. Kurzfristig fällt auch noch Spiel-
macher Vincent Bülow aus, aber die Mannschaft zeigt eine Riesenmoral, weiß einen
überragenden Rückhalt in Schlussmann Žiga Urbič. Top: Tim Schaller mit 8 von 9 und
Theo Straub mit 8 von 10.



EULEN – HSC 2000 COBURG 33:32 (16:14):

Tolle Stimmung beim Freitags-Krimi. Mit der offensiven Deckung legen leidenschaft-
liche Eulen den Grundstein zum Sieg. Da Freddy Stüber verletzt ist, Lars Röller
kränkelt, startet Leon Hein am Kreis. Er spielt in der Abwehr herausragend und trifft:
4 von 6. Klasse auch der Einsatz von Simon Schwarz, dem Kreisläufer Nummer 4.
Sagenhaft sein Drehwurf – erst links, dann rechts – zum 32:31 nach Bülows super
Pass. Klasse beide Außen: Tim Schaller (8 von 9) und Theo Straub (5 von 6).



HSG NORDHORN-LINGEN – EULEN 31:26 (15:14):

Das Resultat – viel zu hoch. Die Eulen führen nach der Pause, sind bis zur 53. Minute
nah dran. Die Schiedsrichterschelte – statthaft! Rot für Zobel indes ist berechtigt.



EULEN – 1. VFL POTSDAM 33:34 (15:17):

Pech für die Eulen: Zwei Tore werden aberkannt, weil ein Schiri Freiwurf pfeift, der
Ball aber schon im Netz zappelt. Bitter: Am Ende heißt es 33:34 (15:17). Stark Mats
Grupe mit 8 großartigen Paraden. Tim Schaller (8 von 8) und Marc-Robin Eisel (8 von
9) performen. Mihailo Ilic gibt nach Mittelfußbruch ein starkes Comeback. Jetzt hat's
Lars Röller erwischt.



EULEN – TUS FERNDORF 29:27 (12:15):

Zwei ersatzgeschwächte Teams liefern sich einen Krimi. Die Eulen gewinnen glück-
lich dank herausragender Mentalität. Nach 15 Minuten heißt es 3:10. Dann kommen
die Eulen! Mann des Abends ist der 18 Jahre junge Linkshänder Tilo Müller. Er trifft
zum 18:19 und 19:19 und liefert drei Assists. Am Ende brilliert Vincent Bülow (4 von
5).



HC OPPENWEILER/BACKNANG – EULEN 33:29 (15:16):

Was für eine Blamage! Beim bis dato siegloses Schlusslicht verlieren die Eulen deut-
lich. Dabei sind sie gleich dreimal im Spiel mit plus vier vorne. „Zu früh einen Gang
zurückgeschaltet“, sagt Kreisläufer Leon Hein. Er macht 8 von 9, ist der beste Mann
im Eulen-Team.



EULEN – TV HÜTTENBERG 31:33 (13:14):

Die Eulen stellen sich mit 14 technischen Fehlern selbst ein Bein und beenden die
Saison mit 24:44 Punkten auf Platz 13.



Ihr Immobilienspezialist
in der Metropolregion Rhein-Neckar



Immobilien GmbH
VR Bank Rhein-Neckar eG

Telefon: 0621 1282-11444
immobilien@vrbank.de
www.immo-rhein-neckar.de

Vertrauenssache
seit über 45 Jahren

DEIN TRAUM.
DEIN

Raum.

DIE BISHERIGEN AKTIONEN IN 2026

MEHR ALS NUR EIN HANDBALL-VEREIN ...

Handball bei den Eulen ist mehr als das nackte Resultat: Drei besondere Aktionen standen im ersten Halbjahr 2026 auf dem Programm. Da war der Anti-Drogen-Aktionstag am 8. März, der Traditionsspieltag 30 Jahre Bundesliga am 10. April und die Rhine-CleanUp Challenge am 18. April.

DROGEN SIND GEFÄHRLICH!

Bei dem Aktionstag der Polizei und der Eulen beim Heimspiel gegen die SG BBM Bietigheim sollte über die Gefahren, die von Drogen wie Alkohol, aber auch Cannabis, ausgehen, informiert werden. Junge Menschen sollten über die Risiken, die Suchtmitteln mit sich bringen, aufgeklärt werden und so zu einem verantwortungsvollen Umgang damit befähigt werden.



DAS ERBE VERPFLICHTET!

Das Jubiläum 30 Jahre Bundesliga, am 8. April mit einem Partner-Event im Heinrich-Pesch-Hotel gewürdigt, zwei Tage später mit dem Jubiläumsspiel in Traditionstrikot gegen den VfL Lübeck-Schwartau begangen, ist auch eine Verpflichtung. Die Eulen Ludwigshafen, damals noch als TSG Friesenheim am Ball, sind am 30. April 1995 in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Dem Motto „Gekommen, um zu bleiben“, wurden sie gerecht: 25 Jahre Zweite Liga, sechs Jahre Bundesliga – die Eulen haben Handballgeschichte geschrieben. Den Aufstieg perfekt machte beim 24:23 gegen den TV Kirchzell Michael Pfeil. Er wird bis heute als „Held von Amorbach“ gefeiert. Zu viel der Ehre, sagt Teamplayer Pfeil: „Wir sind alle Helden, alle Spieler, die Fans, der Trainer, der Manager, die Visionäre.“

Viele Aufstiegshelden und Spieler aus der ersten Saison in der 2. Bundesliga samt Aufstiegstrainer Wilfried Job waren Gäste beim Traditionsspieltag. Die Hallenwand in der Eberthalle zieren seit 10. April zehn Trikot: Thorsten Laubscher, der einstige Halbrechte, ein Gesicht der Aufstiegs Mannschaft von 1995, wurde nach dem Jubiläumsspiel mit dem Legendentrikot mit seiner Nummer 6 überrascht. 16 Jahre – von 1992 bis 2008 – spielte Laubscher für die Eulen.



FLAGGE ZEIGEN!

Revanche gelungen: Mannheim hat den Müllsammel-Wettstreit gegen Ludwigshafen knapp gewonnen. Bei der Rhine-CleanUp Challenge hatte Mannheim rund 250 Teilnehmende an den Rhein gebracht, Ludwigshafen 220. Die Adler und die Mad Dogs waren auf Mannheimer Seiten mit den Pickern unterwegs, die Eulen, unterstützt vom HLZ, engagierten sich auf Ludwigshafener Seite. Rechts und links vom „gelben Haus“ wurden 600 Kilogramm Müll gesammelt. Eulen-Geschäftsführer Andreas Olbert bilanzierte: „Wenn es um Aktionen für die Umwelt geht, gilt es, Flagge zu zeigen.“



GEPLANTE AKTIONEN 26/27

GEMEINSAM GEGEN BLUTKREBS

Aktionsspieltage haben Tradition bei den Eulen. Und sie finden auch in der Saison 2026/27 ihre Fortsetzung. Wann genau der Familientag sein wird, wann das 1-Euro-Spiel terminiert wird, das steht noch nicht fest. Ganz sicher wird auch der Doppelpass zwischen den Handballern und der Ludwigshafener Polizei eine Neuauflage finden, betont Marcel Mayer, der Leiter der Geschäftsstelle, die Bedeutung der Partnerschaft mit der Polizeiinspektion Ludwigshafen 2. Neu im Eulen-Programm ist der Aktionstag „Gemeinsam gegen Blutkrebs“, den Eulen-Mitarbeiterin Lea Löbs mit der DKMS (ehemals Deutsche Knochenmarkspenderdatei) initiiert. Offen ist nur noch der Termin.

REGISTRIERUNG BEI EINEM HEIMSPIEL

„Teamgeist und Zusammenhalt verbindet Handballer:innen und Fans besonders, ganz egal ob Profis, Amateure oder Fans. Genau dieser Zusammenhalt kann jetzt den entscheidenden Unterschied machen – für viele Menschen, die gegen Blutkrebs kämpfen. Von daher freuen wir uns als DKMS auf die Zusammenarbeit mit den Eulen Ludwigshafen und rufen gemeinsam zur Registrierung bei einem Heimspiel auf“, erklärt die 1991 gegründete DKMS.

Alle 12 Minuten wird in Deutschland ein Mensch mit der lebensbedrohenden Diagnose Blutkrebs konfrontiert. Blut-

krebs ist nach wie vor die häufigste Form von Krebs bei Kindern. Viele Patient:innen können ohne eine lebensrettende Stammzellspende nicht überleben. Mit der Suche nach geeigneten Spender:innen beginnt der Wettlauf gegen die Zeit. Je schneller ein „Match“ gefunden wird, desto größer sind die Überlebenschancen der Patient:innen, wirbt die DKMS um Unterstützung. So wird bei einem Aktionsspieltag der Eulen eine Typisierung angeboten, um etwaige Stammzellenspender zu finden. „Zusammenhalt ist unsere Stärke als Handballer. Ich bin stolz, dass wir diesen Teamgeist nun nutzen, um gemeinsam mit der DKMS gegen Blutkrebs zu kämpfen“, sagt Lea Löbs. „Unsere Spieler sind für viele junge Menschen Vorbilder und können helfen, dass die Aktion zu einem Erfolg wird“, betont Eulen-Geschäftsführer Andreas Olbert.

WER IST DIE DKMS?

Die DKMS (ehemals Deutsche Knochenmarkspenderdatei) mit Sitz in Tübingen ist eine internationale, gemeinnützige Organisation. Tätigkeitsfelder sind die Registrierung von Stammzellspendern für Patienten mit Blutkrebs und anderen Erkrankungen des blutbildenden Systems, internationale Programme zur Verbesserung des Zugangs zu Stammzelltransplantationen sowie Forschung auf dem Gebiet der allogenen Stammzelltransplantation.

WIR BLEIBEN AM BALL!



Alles Wichtige zum Sport, aus Ihrer Region, der Pfalz, Deutschland und der ganzen Welt. Bleiben Sie mit unserem digitalen Angebot immer am Ball – zuhause und unterwegs.



Lesen, wie es Ihnen passt!
abo.rheinpfalz.de

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**



**Lotto Rheinland-Pfalz
wünscht den Eulen eine
erfolgreiche Saison!**

LOTTO
Rheinland-Pfalz

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline des BIÖG: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

AUTOHAUS GAUCH



Seit vielen Jahren Partner der Eulen aus Ludwigshafen

Ihr Ansprechpartner rund ums Auto in
Mannheim und der Metropolregion.

Autorisierter Alfa Romeo, Jeep®, Fiat
und Dodge Verkauf und Service.



Jeep



FIAT



Gauch GmbH • Zielstraße 2-4 • 68169 Mannheim • Tel: 0621 32284-0 • www.gauch.de

EULEN-RÄTSEL

Im rechten Bild haben sich fünf Fehler eingeschlichen. Doch echte Handballprofis lassen sich davon nicht täuschen. Kannst du alle Unterschiede erkennen, bevor der nächste Angriff startet? Viel Spaß beim Rätseln und denk daran, Konzentration ist nicht nur in der Abwehr gefragt.



DEIN VORTEIL:
1 STUNDE
GRATIS PARKEN

Dein Gewinn: mehr Zeit fürs Shoppen.



SPORTLERFÜSSE STEHEN DRAUF



DER EINLAGEN-SPEZIALIST

Christoph Trautmann
Friedrichstraße 9
68723 Schwetzingen
Tel. 06202-25609



www.christoph-trautmann.de

SCHELLER
BMW MINI AUTOHAUS

**MINI Aceman.
Der Spielmacher für die Stadt.**



Jetzt Probefahren.



KLEBS HARTMANN
GmbH & Co. KG

Ihr zuverlässiger Partner für Elektrotechnik

Von der Planung bis zur Umsetzung im Bereich:

- Instandsetzung elektrischer Maschinen
- Antriebstechnik
- Energiemanagement
- Thermografie, Notstrom- u. Steuerungsbau
- Schaltanlagenbau
- Service

Technik für heute & Jobs für morgen.

Erfahre mehr:



Jetzt scannen!

NEUER JUGEND-KOORDINATOR IM HLZ – MAX SORMANI

MAXIMILIAN SORMANI NEUER HLZ-NACHWUCHS-KOORDINATOR

Maximilian Sormani, den alle Handball-Welt nur Max nennt, brennt für seinen neuen Job als Nachwuchskoordinator des Handball-Leistungszentrums (HLZ) Friesenheim-Hochdorf. Seit 1. April 2026 ist der in Idar-Oberstein geborene Handball-Enthusiast hauptamtlich beim HLZ unter Vertrag. Sormani, in Altlußheim daheim, arbeitete zuvor in gleicher Funktion bei der JSG Handball Köln. Beim HLZ ist er auch Trainer der Bundesliga-A-Jugend-Mannschaft. „Ich habe lange im Breitensport gespielt, mich aber schon sehr früh für das Traineramt entschieden“, sagt der 30-Jährige.

„Max ist ein sehr motivierter junger Trainer, der als Nachwuchskoordinator eine für uns unheimlich wichtige, herausfordernde Aufgabe übernommen hat“, betont Christian Deller, der Sportliche Leiter der Eulen, der ein funktionierendes HLZ als Grundlage für professionellen Handball in Ludwigshafen sieht. Die „Anschlussförderung“ der Talente, um Nachschub für die Aktiven-Mannschaften in der 3. Liga und der 2. Bundesliga auszubilden, sieht der neue Koordinator als Schlüsselaufgabe an. Lehrreich für ihn die vier Jahre bei den Rhein-Neckar Löwen während seines dualen Studiums (BWL-Sportmanagement). Er wirkte bei den Löwen auch als Jugendtrainer, lernte aber auch die Strukturen im Management kennen.

Max Sormani ist happy, dass mit Lennart de Hooge, Tilo Müller und Frederik Zepp drei Jungs aus dem Jahrgang 2007 den Sprung in den Zweitliga-Kader schafften.



„Wir haben so viele Talente in der C-, B- und A-Jugend und die schöne Situation mit Michael Haaß einen Trainer zu haben, der Lust hat, mit jungen Menschen zu arbeiten, der Lust hat, junge Spieler zu entwickeln.“

Jungs aus der Region verstärkt in den Profi-Kader zu bringen sieht Sormani als Ziel, das auch helfen würde, die Identifikation der Fans mit der Mannschaft noch weiter zu stärken. Zu den Hoffnungsträgern zählt Linkshänder Tilo Müller. Der 18-Jährige startete jetzt in ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im HLZ und bei den Eulen. Seine Aufgaben hilft Sormani zu koordinieren.

Wichtig sind ihm die Kontakte zu den Nachbarvereinen. „Ich möchte, dass wir uns nicht kannibalisieren, sondern voneinander profitieren“, betont Sormani. Als Gewinn sieht er die Talentwerkstatt, die Anna Isselhard im HLZ geschaffen hat. Dort trainieren Talente aus der Region mit, werden gefördert ohne zwingend den Verein wechseln zu müssen. Eine Aufgabe sieht Sormani auch darin „unsere Trainerinnen und Trainer alle in eine ähnliche Richtung zu entwickeln. Wie schaffen wir es, sie so zu entwickeln, wie sie es verdient haben?“

STARKE PARTNER FÜR STARKE TALENTE

DIE SPARKASSEN FÖRDERSTIFTUNG IM EINSATZ FÜR DIE JUGEND

5 JAHRE NACHWUCHSHANDBALL FÖRDERSTIFTUNG EULEN LUDWIGSHAFEN

UNSERE ARBEIT TRÄGT ERSTE FRÜCHTE!

Im November 2021 wurde die Stiftung von Dirk und Beate Augstein gegründet, nachdem die Eulen nach 4 Jahren 1. Bundesliga mit neuem Trainer und veränderter Mannschaft in der Realität der 2. Bundesliga angekommen waren.

Ziel der Stiftung ist es, die Trainingsmöglichkeiten von talentierten Jugendspielern zu optimieren, um deren Entwicklung zu fördern.

Unsere erste Spende wurde zur Anschaffung von Blazepods genutzt, ein interaktives Trainingssystem mit LED-Sensoren

und einer App-Steuerung um Reaktionsgeschwindigkeit, Schnelligkeit und Koordination zu verbessern.

Seit zur Saison 2024/2025 erstmals ein Perspektivkader aus A-Jugend-Spielern vorgestellt wurde, haben wir für deren Trainingsausstattung, Personal Trainings und Revitalisierungsprogramm einen Teil der Kosten übernommen.

Zuletzt haben wir dafür gesorgt, dass auch in der Günter-Braun-Halle ein Fitnessbereich mit Langhanteln und Ähnlichem aufgebaut werden kann, um in jeder Halle die Möglichkeit zu für trainingsbegleitende Athletikeinheiten zu haben.

Auch für die Aktion des HLZ „Train.Pro“ – Raum für Athletik, Prävention und Bildung haben wir nicht nur gespendet, sondern auch aktiv nach Unterstützern gesucht und hierbei mehrere Förderer gefunden, welche gegenüber dem Verein anonym bleiben wollten.

Mit Blick auf die vergangene Saison und den aktuellen Kader können wir mit Stolz feststellen, dass unsere Idee / Vision von 2021 bereits erste Früchte trägt. Die Vernetzung über Jugendförderung, Praxiserfahrung im 3. Liga-Team und Integration in den Profikader scheint zu funktionieren und so haben bereits Lennart De Hooge, Thilo Müller und Frederik Zepp aus dem ersten Perspektivkader 2024/2025 einen Profivertrag bei den Eulen unterschrieben.

Wer mehr über die Nachwuchshandball Förderstiftung Eulen Ludwigshafen erfahren möchte, kann sich gerne an den Stiftungsrat wenden, welcher aktuell vertreten wird durch die Stiftungsgründer Beate und Dirk Augstein, Martin May und Marcus Laubscher von der Sparkasse Vorderpfalz, Andreas Olbert von den Eulen Ludwigshafen und Markus Felix vom HLZ.



BITTE UNTERSTÜTZT UNSER WIRKEN MIT EINER SPENDE AN:

Empfänger: _____ Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: _____ DE85 5455 0010 0191 4629 93

Verwendungszweck (wichtig): _____ Nachwuchshandball Förderstiftung Eulen Ludwigshafen

Vielen Dank an alle bisherigen und zukünftigen Förderer der Nachwuchshandball Förderstiftung Eulen Ludwigshafen!

WAS MACHT EIGENTLICH...?

ENES KESKIC

Die Eulenspiegel-Redaktion ist Mitte Juli mit Enes Keskic verabredet. Leider nur per WhatsApp und Sprachnachrichten, denn Enes ist im wohlverdienten Urlaub bei der Familie seiner Frau Amra in Bosnien. Geheiratet haben die beiden schon während seiner Zeit in Ludwigshafen, mittlerweile sind sie auch stolze Eltern der kleinen Ajna.

Der Linksaußen, selbst mit bosnischen Wurzeln und auch ehemaliger Nationalspieler seines Heimatlandes kam 2021 von den Füchsen Berlin nach Ludwigshafen, trug das Eulen-Trikot bis 2023 und war der Nachmieter von Martin Tomovski in der Wohnung über der Eulen-Geschäftsstelle in der Luitpoldstraße.

„Meine Zeit bei den Eulen werde ich wahrscheinlich nie vergessen, denn es war eine sehr prägende Zeit, in der ich viele tolle Menschen kennengelernt habe“, erzählt uns Enes und auch, dass er zu seiner Frau schon oft gesagt hat, dass er LU gerne mal wieder besuchen würde. An seinen Abschied denkt er nicht so gerne zurück, denn er hat die Eulen noch während der Rückrunde 2023 verlassen müssen und dieser Abschied hat bei Enes eine Wunde hinterlassen und das alles wollte und musste damals verarbeitet werden. Für ihn und seine Frau ging es zurück nach Berlin und beruflich konnte er sich seinen großen Wunsch erfüllen, denn Enes ist nach einer zweieinhalbjährigen Ausbildung mittlerweile im mittleren Dienst bei der Berliner Polizei und gehört dort zu einer Hundertschaft in Berlin, die u.a. bei Demonstrationen, Staatsbesuchen, Großveranstaltungen und Fußballspielen zum Einsatz kommt – und davon gibt es in Berlin ja bekanntlich viele... Wenn Enes über seinen Beruf spricht, merkt man sofort, dass er darin komplett aufgeht: „Für mich ist es aktuell das Beste, was mir nach dem Handball passieren konnte, weil ich mich auch in keinem anderen Beruf so gesehen habe, wie bei der Polizei. Es ist irgendwie auch mit dem Handball zu vergleichen, denn in der Hundertschaft bist Du auch Teil einer



Mannschaft.“ Auch wenn Berlin nicht gerade um die Ecke ist und Enes nur noch für das Team der Berliner Polizei Handball spielt, ist die Verbindung nach LU nie komplett abgerissen und Enes hat z.B. lockeren Kontakt mit ehemaligen Mitspielern, seiner Kollegin Sandra Heil, dem Behler Haisl oder auch dem Medien Team der Eulen. Enes beschreibt es so:

**„Freunde sind wie Sterne am Himmel,
Du weißt, dass sie da sind, aber Du
musst sie nicht jeden Tag sehen.“**

Fast schon ein schönes Schlusswort für diesen Artikel, aber das hat dann doch die Redaktion, denn wir haben noch eine sensationelle Mitteilung von Enes. Als er 2021 nach Ludwigshafen gekommen ist, war seine Grundausrüstung noch nicht komplett, denn ein Staubsauger fehlte. Auf unsere Frage, ob dieses Problem noch akut ist, antwortet er (und muss dabei lachen): „Ich musste mir die Frage tatsächlich 2x durchlesen, aber es gibt bei uns ein echtes Upgrade. Wir haben einen Staubsauger und zusätzlich noch einen Saugroboter...“



Josef Kaiser
GmbH

• Sanitäre Installationen • Heizungsbau

☎ +49 621 5295025

☎ +49 621 532694

✉ buero@josef-kaiser.com

🏠 www.josef-kaiser.com



Ihr Partner für Sanitär, Heizungsbau und Abwassertechnik

Josef Kaiser GmbH, Torfstecherring 1, 67067 Ludwigshafen

+ Sportomed
Reha.

1983

SEIT

MICRO GRAVITY RUNNING CLUB

MIT UNSEREM LAUFBAND ERLEBST DU DAS
LAUFEN NEU. OHNE SCHMERZ,
MIT VOLLER FREIHEIT.



MEHR INFORMATIONEN
ÜBER MICRO GRAVITY
THERAPIE

**JETZT
SCANNEN**

Werde jetzt Teil unseres
Micro Gravity Running Clubs
und fange wieder an zu laufen

WIE IST ES, PARTNER DER EULEN ZU SEIN?

MARKUS FELIX

Noch besser als mit Bällen, kennt sich Markus Felix mit Kugeln aus, denn er ist einer von zwei Geschäftsführern von Felix Bowling in Ludwigshafen, seit vielen Jahren Partner der Eulen. Wie lange schon, weiß Markus schon gar nicht mehr. Bis auf eine kurze Corona-Unterbrechung auf jeden Fall schon sehr, sehr lange. Markus Felix ist eine Eule durch und durch. Er selbst hat bei der TSG Friesenheim Handball gespielt, ist im HLZ Friesenheim-Hochdorf Abteilungsleiter Handball, seine Söhne spielen auch für das HLZ und aus diesen Gründen ist es auch nicht nur eine gelebte Partnerschaft, sondern echte Herzensangelegenheit. Bei Auswärtsfahrten beliefert sein Partner die Mannschaft oft mit Bolo, „Bolo to Win“, wie Markus sie im Gespräch nennt. Da konnten wir uns den Hinweis nicht verkneifen, dass dann vielleicht doch noch Mal am Rezept gearbeitet werden müsste, denn so viele Auswärtspunkte haben die Jungs in der Vergangenheit nicht mitgebracht... Bei Heimspielen in der Eberthölle versucht er so oft wie möglich live dabei zu sein und die Auswärtsspiele verfolgt Markus auf DYN.

„Eine Stadt wie Ludwigshafen braucht ein sportliches Aushängeschild und das sind die Eulen.“

Vielleicht auch Mal schön, dass es nicht, wie sonst fast überall, der Fußball ist. Die Eulen haben schon lange eine großartige Fanbase, haben es aber in den letzten Jahren auch geschafft, dass Menschen, die mit den Eulen noch nicht so viele Berührungspunkte hatten, in die Halle kommen, um einfach Mal ein schönes Handballspiel zu sehen. Die meisten Leute, die zum ersten Mal in die Halle kommen, sind direkt begeistert und die Eulen verstehen es ja auch fast immer, es sehr spannend zu machen...“, führt Markus aus und wer ihm zuhört, merkt sofort, wie sehr er für die Eulen brennt. Auf die Frage nach seinem schönsten Eulen-Moment ist Markus in seiner Begeisterung kaum noch zu bremsen.

„Es gab so viele Momente. Ich war schon 1995 beim Auswärtsspiel dabei, als wir in die 2. Bundesliga aufgestiegen sind.“

Ich sage nur der Held von Amorbach. Da bin ich als junger Feger schon mitgefahren und habe nach dem Spiel mitgefeiert...“ Er erinnert sich auch gerne an die Wunder 1.0 und 2.0 in den Jahren 2018 und 2019. Auf die Frage, ob er auch 2025 am letzten Spieltag gegen Hüttenberg in der Halle war, antwortet Markus: „Ja klar. Auch schön, kommt für mich aber nicht ganz an die anderen Momente ran.“ Auf die Abschlussfrage, wo in der Tabelle die Eulen am Saisonende landen, antwortet Markus, ohne lange zu überlegen: „Wir sind frühzeitig gesichert und holen uns einen guten 12. Platz.“ An dieser Aussage werden wir ihn im Juni 2027 messen und sind froh, solche Partner in guten und auch schlechten Zeiten an unserer Seite zu wissen.



GESUNDHEITSECKE

MEAL PREP: SCHNELLER BULGURSALAT

Perfekt fürs Büro oder die nächste Grillparty: Der schnelle Bulgursalat mit viel frischem Gemüse ist einfach zuzubereiten, macht satt und ist super lecker. Entdecke unser Rezept und dein Meal Prep für die nächste Woche ist gesichert!



Pro Portion ca. 630 kcal | 25 g Eiweiß | 34 g Fett | 53 g Kohlenhydrate

ZUTATEN FÜR 2 PERSONEN

- 30 g Bulgur
- ½ rote Paprika
- ¼ Salatgurke
- 1 große Tomate
- ½ rote Zwiebel
- ½ Bund Frühlingszwiebeln
- ½ Bund Petersilie
- 4 EL Olivenöl
- 2-3 EL Tomatenmark
- 150 g Schafskäse (Feta)
- Salz
- Pfeffer

ZUBEREITUNG

Zubereitungszeit ca. 25 min

- Bringe zunächst 200 ml Salzwasser in einem Topf zum Kochen und streue den Bulgur darin ein. Lass ihn abgedeckt bei schwacher Hitze ca. 10 min köcheln. Nimm den Bulgur anschließend vom Herd und lass ihn ca. 5 min ausquellen, danach ca. 30 min abkühlen.
- Inzwischen kannst du das Gemüse schnippeln: Die Paprika und die Gurke waschen, putzen und fein würfeln. Die Tomaten kannst du halbieren, den Stielansatz entfernen und das Fruchtfleisch ebenfalls fein würfeln. Auch die Zwiebel, Frühlingszwiebeln und Petersilie putzen und möglichst klein schneiden.
- Wenn alles klein geschnitten ist, gib das Gemüse in eine Schüssel zusammen mit der Petersilie und dem Bulgur. Dann Öl und Tomatenmark zum Gemüse geben und alles gut mischen. Den Salat mit Salz und Pfeffer ganz nach deinem Geschmack würzen.
- Zuletzt den Feta grob zerbröckeln und vor dem Servieren über den fertigen Bulgursalat streuen.

Tipp: Schmeckt auch super mit gebratenem Hähnchenfleisch.

Guten Appetit!



GESUNDHEITSECKE

GESUNDHEIT, DIE AUF DEN TELLER KOMMT

Beim Ernährungsworkshop der Pronova BKK wurde aus Wissen gemeinsames Erleben: Rund 20 Spieler und Teammitglieder der Eulen Ludwigshafen kochten, tauschten sich aus und nahmen alltagstaugliche Tipps für ihre Sporternährung mit.

Wie beeinflusst die Ernährung die Leistungsfähigkeit auf dem Spielfeld? Und welche Lebensmittel können die Regeneration unterstützen? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Eulen Ludwigshafen und ihre offizielle Gesundheitspartnerin, die Pronova BKK, am 20. Juli 2026 in der Günther-Braun-Halle.

Rund 20 Teilnehmer*innen waren dabei, als der Workshop um 17 Uhr mit einem informativen Theorieteil startete. Dabei ging es um die Grundlagen einer gesunden Sporternährung und darum, wie Ernährung im sportlichen Alltag eine wichtige Rolle spielen kann. Denn wer viel leistet, braucht auch im Alltag eine gute Basis.



Gesunde Sporternährung zum Mitmachen: Rund 20 Eulen erlebten Gesundheit ganz praktisch.

Danach wurde das Wissen direkt in die Praxis umgesetzt. Gemeinsam wurde gekocht, gelacht und natürlich auch gegessen. So wurde aus einem Workshop mehr als reine Wissensvermittlung: ein gemeinsames Erlebnis mit Raum für Austausch, neue Impulse und praktische Tipps, die sich unkompliziert in den Alltag integrieren lassen.



Gemeinsam kochen, lernen und lachen: Beim Ernährungsworkshop der Pronova BKK stand der Austausch im Mittelpunkt.



„Gesundheitsförderung wird besonders dann greifbar, wenn sie gemeinsam erlebt werden kann.“

Beim Workshop haben die Eulen gezeigt, wie viel Energie im Team steckt – beim Austausch, beim Kochen und beim gemeinsamen Essen. Genau solche Momente machen Gesundheit leicht und motivieren zu jedem nächsten Schritt“, sagt Stefan Amendt, Vorstand der Pronova BKK.

Als Gesundheitspartnerin steht die Pronova BKK hinter den Eulen und ihren Fans – auf dem Spielfeld und darüber hinaus. Sie begleitet euch mit Angeboten, Aufklärung und Impulsen, die Gesundheit im Alltag verständlich und erlebbar machen. Der Ernährungsworkshop hat gezeigt: Jeder Schritt in Richtung gesünderes Leben zählt. Und gemeinsam macht er gleich noch mehr Spaß. Die Pronova BKK ist #deingrößterfan.

Die Pronova BKK ist offizielle Gesundheitspartnerin der Eulen Ludwigshafen.



**Pronova
BKK**

DIE FLÜGELVERLEIHER IM HINTERGRUND

SPORTLICHER BEREICH



**MICHAEL
HAASS**
Cheftrainer



**ANDREJ
KOGUT**
Co-Trainer



**ROKO
PERIBONIO**
Torwarttrainer



**PHILIPP
GRIMM**
Teammanager



**OLIVER
FUNK**
Athletiktrainer



**ALEKS
ZUKOW**
Athletiktrainer



**CHRISTIAN
DELLER**
Sportlicher Leiter



**CHRISTIAN
SIMON**
Physiotherapeut



**ROLF
BELLMANN**
Physiotherapeut



**CHRISTIAN
HASERT**
Mannschafts-
betreuer



**PETER
ACKERMANN**
Mannschafts-
betreuer



**MATTHIAS
KUSMA**
Mannschaftsarzt



**MARTIN
DISTLER**
Mannschaftsarzt

GESELLSCHAFTER



**DIETER
MAYER**



**YANN
FÜRST**



**NORBERT
RÜHM**

ORGANISATORISCHER BEREICH

GESCHÄFTSSTELLE



ANDREAS OLBERT

Geschäftsführer

andreas.olbert@eulen-ludwigshafen.de

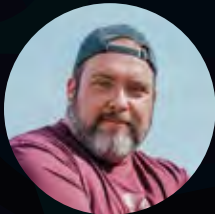


MARCEL MAYER

Leitung Geschäftsstelle

Ticketing & Heimspielorganisation

marcel.mayer@eulen-ludwigshafen.de



DENNIS WEISSMANTEL

Medien & Kommunikation

dennis.weissmantel@

eulen-ludwigshafen.de



NICOLAS HASERT

Marketing & Sponsoring

nicolas.hasert@eulen-ludwigshafen.de



LEA LÖBS

Merchandising, Eventmanagement & Einlaufkinder

lea.loeb@eulen-ludwigshafen.de



CELINE PETERS

Nachhaltigkeit & Soziales

celine.peters@eulen-ludwigshafen.de



TOBIAS MANZKE

Heimspielumsetzung & Öffentlichkeitsarbeit

info@eulen-ludwigshafen.de



FELICITY GUNST

Bundesfreiwilligendienst

felicity.gunst@eulen-ludwigshafen.de



TILO MÜLLER

Bundesfreiwilligendienst

tilo.mueller@eulen-ludwigshafen.de

MEDIEN-TEAM



HORST KONZOK

Pressesprecher Sport

presse@eulen-ludwigshafen.de



HARRY REIS

Spieltagsfotograf



KARSTEN KNÄUPER

Berichterstattung & DYN

presse@eulen-ludwigshafen.de



Die Mannschaftszahnärzte der Eulen

Unsere Leistungen:

- + Mundgesundheitsprogramm
- + Oralchirurgie
- + Zahnimplantate
- + Parodontalbehandlung
- + Endodontie
- + Narkosebehandlung
- + Erstversorgung nach Unfällen

Wir sind für Sie da in:

- + Ludwigshafen
Bismarckstr. 27 & Berliner Platz 1
& BASF Medical Center
- + Frankenthal
Elsa-Brändström-Str. 1
- + Worms
Rathenaustraße 27



Prof. Dr. Dhom & Kollegen
Zahn-Heilkunde
www.prof-dhom.de

BASF Tennisclub e.V. - der Tennisclub für ALLE.



Follow:
[basftennisclub](https://www.instagram.com/basftennisclub)

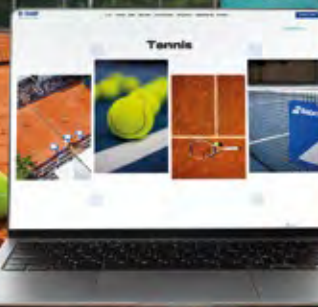


www.lu-tennis.de

NEUE WEBSEITE ONLINE!

Jetzt reinschauen: Alles rund um Tennis,
Events und Clubleben neu gebündelt – auf www.lu-tennis.de

www.lu-tennis.de



HERBERT GRIESHEIMER



Steuerberater

Wir unterstützen Sie gerne in Sachen Buchhaltung, Lohnabrechnung, Baulohn, Steuererklärung und Jahresabschluss. Außerdem sind wir darauf spezialisiert, Sie bei Ihrer Gründung zu unterstützen.



0621 635360



0621 631830



griesheimer.stb@t-online.de

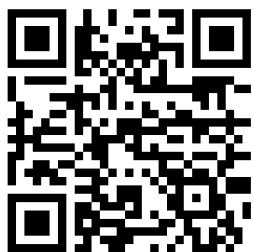


Carl-Clemm-Str. 14
67063 Ludwigshafen-Friesenheim

MEHR ANFRAGEN FÜR HANDWERKS- BETRIEBE.

Website als Vertriebssystem.
Mit Gebietsschutz.

MEHR-ANFRAGEN-CHECK BUCHEN



ideenkind.com

Unsere Kunden wollen
zur Nr. 1
in ihrer Region werden.

IMPRESSUM

EULEN-SPIEGEL

HEIMSPIEL-MAGAZIN DER EULEN LUDWIGSHAFEN

Herausgeber: TSG Ludwigshafen-Friesenheim
Bundesliga-Handball GmbH
Luitpoldstraße 42
67063 Ludwigshafen

Tel.: 0621 5493390 0

Mail: info@eulen-ludwigshafen.de

Website: eulen-ludwigshafen.de

Geschäftsführer: Andreas Olbert

Mail: andreas.olbert@eulen-ludwigshafen.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Dienstag: 10 – 18 Uhr

Donnerstag: 13 – 16 Uhr

Freitag: 10 – 13 Uhr

An Spieltagen unter der Woche nur bis 16:30 Uhr geöffnet.

Redaktion: Horst Konzok, Karsten Knäuper, Nicolas Hasert

Design, Konzept und Umsetzung:

ideenKiND GmbH

Tanja Kaltwasser

ideenkind.com

Fotos:

Dennis Weißmantel, Harry Reis, Lisa Schuster, Kathrin Bach

Anzeigen:

ideenKiND GmbH

Tanja Kaltwasser

ideenkind.com

Druck:

Wiedmann Druck & Werbetechnik

Röntgenstraße 5

67133 Maxdorf

www.druckerei-wiedmann.de

Hallensprecher:

Thomas Stüber

Website:

eulen-ludwigshafen.de

ideenKiND GmbH

Grafik Seite 31: freepik.com

RÄTSEL: LÖSUNG





**FOR WORLD CHAMPIONS
AND EVERYDAY HEROES**

www.craftsportswear.com

CRAFT 



**EnGAGiert
für die Eulen,
enGAGiert
für Sie.**

Als Exklusivpartner der Eulen Ludwigshafen fördern wir den Sport in unserer Stadt. Als Vermieter setzen wir uns für faire Mieten ein. Wohnen zu gestalten, heißt für uns auch immer Lebensräume zu fördern. Denn wir machen „zu Hause“ einfach.

www.gag-lu.de | Tel.: 0621 5604-0

Zertifikat 2019: audit bundundfamilie      

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen